Viesbadener Caablai

Berlag Langgaffe 21

wöchentlich

12 Ausgaben.

Segunge-Preis für deibe Ausgaben: Mt. 1.20 manarlich, Mt. 8.60 vierreijäbrlich burch ben Berlag Lunganse II. abne Grungreicht. Mt. 6.60 vierreijährlich burch alle beutrieben Boftanflalten, andichterlich Gründigeld. — Bezungs Beitraumgen nehmen außerbem entgegen: in Kielsbaden bie Ameigheile Sid-nandung II, inwis vie Ausgadeltellen in allen Eelen ber Stadt; in Bielund: die beetigen Ausgabelle gabelleiten und in den ben benachbarten Landouten und im Rheingan die betreffenden Tagbtan-Tröger. Ungeigen Dreis für die Zeile: IS Bjs. für driftibe Anzeigen; IS Pia, für anströttige Anzeigen Las Dit für örtliche Arliamen; 2.50 pR. für anzwärtige Arf amen. — Bei wiederholzer Anfnahme unversänderte Ausgeigen in berzeit Jodischraftumen entbewasender Ausgeigen Angebern-Amnahmer; für die Allende indehen die Ausgeigen-Annahmer; für die Allende indehen die Ausgeigen-Annahmer; für die Ausgeigen die die Ausgeigen and borgeische die Ausgeigen mird frine Gewähr übernummen.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Mu ber Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Labow 6202 und 6203.

Donnerstag, 18. April 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 179. . 66. Jahrgang.

Poelcapelle und Cangemard genommen!

Ipern nun auch von Norden icon bedroht.

Der Abendbericht vom 17. April.

W. T.-B. Berlin, 17. April, abenbs. (Amilich. Draftbericht.) Muf bem Rampffelbe ber vorigiabrigen Flanbernfolacht murben Boelcapelle und Langemard genommen.

Die Rüchenbedrohung von Ipern und Bethune.

Br. Zürich, 17. April. (Eig. Drabtbericht. 3b.) Der "Baseler Anzeiger" berichtet: Bis beute find die deutsichen Stiben an der britischen Front 18 Rilometer tief in einer Linie eingedrungen; die deutschen Bortruppen fteben nunmehr 8 Rilometer bon Sagebroud entfernt. Die Nickenbedrohung von Hvern und Bethune wächst beständig. Sbenso ist die ganze anickliehende Linie gegen Lens und Arras schwerbedroht. Bei Merville stehen die Deutschen genau 40 Kilometer näher dem Meere als die Engländer in ihrer noch bisher gehaltenen Stellung bei Ben s.

Die Auficht englischer Militärkreife über die deutschen Dane.

Be. Rotterdam, 17. April. (Eig. Drahtbericht. 36.) Der "Nieuwe Rotterd. Courant" meldet aus London: "Manchester Guardian" gibt die Ansicht englischer Militarfreise über die deutschen Blane gur Bernichtung des englischen Heeres wieder. Man könne fie in vier Ab-ichnitte teilen; 1. sollen die Engländer von den Frangosen getrennt und die Somme gwischen beide Geere gelegt werden, um die Franzasen dann zu verhindern, daß sie den Engländern Silfe bringen. Dieser Bersuch ist strategisch mislungen. Der Erfolg der ersten Kampsetappe bei also ein taktischer deutscher Eriolg, aber ein ftrategischer Fehlschlag gewesen. 2. Beil biefer Fehlschlag bauptfächlich burch ben Biderstand ber Engländer zwischen Arras und Ancre veranlogt worden jei, babe sich mit ihm der nachfolgende deutsche Schlockt sein noch im Gange. 3. Falls man die Deutschen in der Gesend von Armentières in der Duckführung ihrer Blone bemmen wird, wurden fie an anderer Stelle den-telben Berfuch machen, wodurch eine fritische britte Beriode entstehen wurde. 4. Wenn die Deutschen die engliichen Linien an drei Stellen begimiert boben, würfie fich an einer diefer brei Stellen quiommengieben, und awar dort, wo sie glauben, dass ihre Auslicht die beste Dann entftebe die bierte Rrifis. Falls die Deutichen donn noch feinen Erfolg errungen baben, fei für fie die Schlacht verloren.

Sortsehung der Beichiegung von Daris!

W. T.B. Baris, 16. April. (Melbung bes Reuterichen Bureaus. Amilich.) In der Racht bom 15, jum 16. April wurden bei der Beichiegung von Baris ein Monn getotet und givei vermundet.

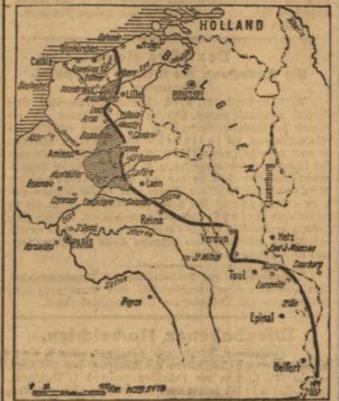
Die ungeheure Balbjahresbeute der

Mittelmachte an Kriegsmaterial und Dorraten. Borraten mahrend bes lebten Salbjahres beläuft fich auf biele Milliarben. Mein an Gefchüben und Artilleriemunition murden für weit fiber eine Milliarde Rart erbeniet. Auf genommene Mufdinengewebre entfallen über 60, rollendes Eisenbahumateria! rund 250, abgeschoffene Alugzeuge und Ballone rund 60 Millionen Marf Bu biefen 11/2 Milliarben fommen ungegablte wertholle Bente an Kriegsmaterial jeber Urt, Bioniergerat. Sanbfeuermaffen und Gasmasten. Die gewaltigen Borrate in Befleibungs- und Berpflegungsbepots in Rugland, Italien und Anthfranfreich laffen fic überhaupt nicht al ichaben. 3hr Wert betragt bas Birliache jener 114 Milliarden. Die Beute an Gummi und Rupfer ollein in Rordfranteeich bedt ben beutichen Beeres. bebarf auf ein Jahr. Die Gefamtbeute bit bie materielle Rriegfubrung ber Mittelmachte auferordentlich geftarft und die Beimat um ben Betrag einer bollen Rriegsanfribe ben ber Beitragepflicht gu den Ariegofoften entlaftet

Die ungeheure englische Materialeinbufe,

W. T.-B. Berlin, 17. April. (Prabtbericht.) Rach bem Berluft ber Stellungen im Baffee- und Botfchnete-Abfchnitt bat ber Englander nunmehr feit dem 21. Marg faft 3 meibrittel feiner gefamten gront verloren. 26m bleiben an gehaltenen Stellungen vorläufig nur die fcmale Strede gwifden Arras und La Baffee fowie gwifden Butichaete und dem Gee.Ende ber belgifchen Front. Bas alles auf dem weiten Raum an Minemverfern, fefteingebauten Muschinengewehren, Beton- und Bangerfürmen, an Fernsprechgieat, Felbanhumaterial, Stackelbraht, sesteingebauten Unterfländen ufm. berforen ging, läßt fich nicht annabernd abichaben. Die gesamte Stellungsmunition, b. b. bie in ben Batterieftellungen gelegenen eifernen Beftanbe, fowie die Munitionstager ber eingesehten Divifionen wurden bentiche Beute ober burch Artilleriefener vernichtet. Der Berluft biefes ungeheuren Materials bebentet eine

ich were Ginbuge für die Briten. Die Tiefe des beut-ichen Berdringens brachte es ebenfolls mit fich, bag überall bie gohlreichen, im Rriegsverlauf mubfam gebenten Stellungen, zum Teil mit bem bagu gehörigen Geschüt, in beutsche Sanbe fielen. Bedenft man, welche ungeheuren Berstellungskosten und Transportsoften dieses Vaterial verursachie, so läht sich der englische Vermögensterlust zahlenmäßig annähernd nicht abschähen.



Unfer bisheriger Raumgewinn.

Der mangelnde feindliche Mannicaftserfag.

W. T.-B. Berlin, 17. April. (Draftbericht.) Bon ben in deutsche Sand gefallenen englischen und frangofischen Gefangenen find einer 50 bis 60 Progent Erfahmannichaften, teils aus französischen, wils aus englischen Refruten -depots, die erst vor Wochen eintrafen und feinerlai Ariegeerfahrung befigen. Biele wußten nicht einmal, zu welcher Brigabe ober Dibifion fie geforten. Die alteren Munnichaften find meift über 40 Jahre alt.

Bolos Enbe burch bie Rugel.

W. T.-B. Baris, 17. April. (Meldung ber Agence Savas.) Bolo ift heute morgen 6 Uhr im Balbe von Bincennes erichoffen worden.

Die neuen Steuern.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 17. April. (Gig. Draftbericht. 3b.) Aus bem bon dem Staatsfelreiar des Reichsichahamis eingebrachten Giat geht hervor, daß bas laufende Haushalisjahr für bas Reich mit einem gehlbetrag bon 2875 Millionen Rat I abidliegen wird. Diefes Defigit, das bor allem and dem Binfendienft für die Rriegsanleiben berrührt, muß felbiwerständlich gebedt werden, wenn die Finangen des Reiche nicht gefährdet werben fellen. Auch in diefem Jahre bat fich die Regierung, wie ja bereits befannt geworden ift, entidloffen, ben geblbetrag burch Steuern aufgubringen. Chenfo mer es bereits offentliches Beheimnis, bag man auch diesmal bei ber Erfchliegung neuer Steuerquellen feine neuen Bege gu geben beabiichtigt, fondern bei dem Spitem der indireften Steuern gu bleiben gebachte. Steuerliche Reuerungen blieben mit der großen Finangreform, die noch dem Rrieg fowiefo notwendig fein wird, vonlebolten, um fie gufammen mit ben Fragen ber Abergangemirticaft, bie gweifeflos große Anfprüche an die Beiftungsfähigfeit des Reichs fellen wird, gu regeln. Man icheut fich bei ber jetigen Regierungsvorlage, burch neue nefeinichneidende Magrageln bas wirtichaftliche Leben zu fehr gu belaiten, es ift vielmehr dabei geblieben, porhandene Steuerquellen erichöpfend ausgunuten oder neue im Rabmen tesfelben Spiteme gu erichliegen. Die Annahmen, Sag bas Reich ichon jest feine Geldbeburfmffe aus ber faffung bon Monopolen beden wurde, but fich nicht bewohrheitet. Mit einer, ober nur icheinbaren Anenahme auf Grund einer Rusaac im vernangenen Jahr hat man auch bavon abgeseben, auf die weitere Beiteuerung ber Re blen, fomie ber Water. und Personentarife gurudgugreifen.

Die ergiebigite Steuerquelle fiebt bie Regering in den Wetranfen. Es ift eine erhebliche Steigerung der bereits vorgandenen Stener auf Brannimein, Bie: und Schaummein bobgejeben, fotnie neue Steuern für Bein und alloholfreie Geminde. Auch nongeschiegens

Zollerhöhungen für Tee und Kaffre sowie Bier fallen unter die gleiche Steuerfategorie.

Der Ausbau ber Spiritusgentrale gum Branntweinmonopol ift eigentlich feine Reuerung, ba fajt die gesamte Spiritusproduftion in biefer Bentralfielle bereits gusammengesatt war und tatsächlich bereits ein Monopol darstellte, das nur der ilbernahme und des Ausbaus durch den Staat bedurfte. Die Gewinne aus bem alleinigen Recht des Stoats, Spiritus herzustellen, bilben ben eigentlichen finangiellen Rern ber gefamten neuen Steuerborloge.

Die Belaftung, Die ber Branntwein erhalten wird. wird eine fehr große fein, nämlich 800 M. pro Beftoliter. Bei einem Gienerertrog, den biefes Monopol bringen foft nämlich 800 bis 850 Millionen, bat man bereits mit einer Abnahme bes Konfums um 50 Progent gerechnet. Die fleinen Betriebe, die angeblich unwirtichafilich ärbeiten follen, will man gänglich ausscheiden. Mis Entschädigung ist diefen fiillgulegenden flemen Deftillotionen eine Liebes. gabe auf die Dauer von 10 Jahren zugejagt. Trob der Monopolifierung des Trinkbrauntweins Eleidt es aber jedem unbenommen, gegen Entrichtung einer Banderole außerhald des Monopols Trinfbranntrein bergustellen und zu vertreiben und feinere Marken Schnaps auf den Markt zu bringen. Der gebnie Zeil des für Trinfbranntwein benötigten Alfoholo foll gur Febrifation feiner Lifore bienen.

Die Bierfteuer geht diesmal andere Bege. Babrend man bisber die Robftoffe gur Berfiellung diefes Getrants belaftete, wird bei bem jepigen Entwurf bas fertige Gobrau erfaßt. Um aber durch bie neue Steuer bie Rleiubeeriebe nicht zu erftiden, fieht das Gefeb eine Staffe-I ung nach dem Am fat vor. Die beabsichtigte Kontingentierung bei ber Gerstellung soll aber einen zu scharfen Konfurrengfampf der Brauereien untereinander verhindern, der dazu führen könnie, daß die Brouereien die Stener felbit tragen und nicht auf die breite Bosis der Ronfumenten

Die Ghaumweinstener balt fich im Rabmen bec bereits vorhandenen Geseige, nur mit dem Unterfasied, bas nunmehr eine ge fi a f je i ie Besteuerung nach dem Her-stellungspreis eintreien soll. Der vorgesehene Rehrbetenn beläuft sich auf 25 Millionen.

Die Besteuerung des Beins ift ein altes Brojeft ber Megierung, das aber steis im Reichstag auf heftigsten Biberftand ftief und jedesmal abgelehnt wurde, da man febr mit Recht bie Folgen einer folden Stener befürchtete: Gine meitere Berarmung bes Bingerftandes. Die Regierung vertritt in der Begründung des Gesehes jeht den Standpunkt. dağ magrend des Kriegs die Beinbauern finangiell derart erstartt feien, daß diefer Ablebnungegrund jeht megfalle. Dieje Frage wird ficer wieder zu fehr lebhaften Anseinandersehungen führen. Der vorgesehene Sat beträgt 20 Brogent.

Die Steuer, mit benen man Mineralmaffer und Bimonade bebenten will, balt fich in bescheibenen Grengen. Co foll 3. B. für 1 Liter fünftliches ober natürliches Mineralmaffer eine Steuer von 0,05 M. erhoben werden, während fie

für 1 Liter Liuronade 0,12 M. beträgt. Der jehige Kaffeegoll foll fich von 60 auf 190 M. für Rohloffee erhöhen, während auf geröfteten Koffee ein Boll von 175 M. entfallen foll. In abnlicem Rabmen balt fich auch der Zollauffclag für Tee und Rafeo.

Die bergefebene Bierfteuer macht einen Unterfchieb letteres mit 25 M. pro Beftoliter belaften.

Gine Abanberung bes befiebenben Bechfelftempel. gefebes bringt eine geringe Berauffegung ber Gebühren bon burchschnittlich 6,1 Progent, fo daß bei der Stenerftufe bis 1900 M. die Abgabe von 0,5 auf 0,6 pro Taufend fich erhöhl

Am Anjahng an das Kriegssteuergeses hat die Regierung ein weitered Gefet ifter Die Beftenerung ber Gefellichaften für das vierte Kriegsfahr eingebracht; es banbelt fich um die Grfaffung der Ariegogewinne, und gwar wird besteuert der Mebrgeminn gegen die Friedensgeit. Der Steneriat beträgt 60 Brogent bes Debraewinns. Jeboch ift eine Stoffelung, die eine Ermäsigung guläßt, vorgefeben.

Der Gesehentours, beir, Anderung der mit den Boft. und Telegraphengebühren gu erhebenben augerordentlichen Reichsabgabe, beichert uns einen vollkommen neuen Zarif. Go wird ein Bufdlag erhoben fur Briefe im Ortsberkehr bis 20 Gramm von 5 Bf., über 20 Gramm 10 Bf., im sonstigen Berkehr 5 Bf. Bojtsarten im Oris- und Nachbarorisverlehr 21/2 Pf., im fonftigen Berfehr 5 Bf. Barenproben und Geschäftspapiere 5 Bf., Drudfachen 2 bis 5 Bf. And die Balete bleiben nicht bericont. Die bewogt fich der Sufchlag gwifchen 15 und 50 Bf., bei Boft. anmeifungen gwifchen 5 und 10 Bf., bei Telegrammen 3 Bf. Bei Telephonanichlüffen werden 20 Prozent Zuschlag bon der Grundgebühr erhoben.

Gine gang lejandere Blume im Steuerbufeit bilbet ber Entourf eines Um fatitenergefetes. Er fieht nicht mehr und micht weniger als bie Besteverung des gesauten Beremminges vor, ichlicht noch in fich eine Lurusheuer und fiellt fich als ein gang raffimertes und fompligiertes Shitem bor. Erboden wird die Steuer vom Kaufer, dem fie in Redynung gestellt wird. Es tritt somit eine Beleining des Berbrauchs ein, Sie beträgt bundichnittlich ! Projent

bei jedem Abergang von einer in die antere Band. Bedenfen, die gegen dieses Geseb fprechen, werden von foch-mannischer Seite geltend gemacht werben. Berechtigter fieht fcon die mit biefem Gefen verbundene erhobbe Steuer auf Lugusgegenftande aus, und gwar beträgt fie auf Gbelmetalle, Berlen, Gbelfteine und Lafdenubren 20 Brageat, auf Berte der Blaftit, Malerei und Graphif, photographische Sandapparate und Beftandteile, alte Drude, Sandidriften, Flügel, Klaviere, Harmoniums, Land- und Bafferfohrzeuge, Teppiche und Belgmert 10 Brogent.

Gine febr berechtigte Steuer ift bie Rapitaliftenflucht freuer, bie verbindern will, bag besondere tuchtige Batrioten noch Eintritt bes Friedens ihr Geld möglicht fonell ins Musland ichaffen. Ber ins Musland will, bleibt fünf Jahre steuerpflichtig, und zwar für Reich, Kommune und Einzelstaat und hat 20 Brozent seines Bermogens als Gicherbeit zu binterlegen. Ausgenommen find folche Bersonen, deren dauernder Aufenifalt im Ausland als Bioniere bes Deutschtums wunfchensweet ericeint.

Dies ift die langemooriete Steuernorlage der Regierung. Reue Steuern pflegen ja niemals Freude zu errogen, aber das neue vielgestatige Bregramm der Regierung, das seht derliegt, und das olle Bolfselassen, arm wie reich, schwer treffen muß, lagt die Frage immer beutlicher werben, ob man nun bold auch im Reich - von ber indireften Steuer, die ale folde feine Staffelung gwifchen arm und reid feunt, abgeben foll, um bem Reich bas Gelb bod es breucht, auf bireftem Beg gu geben. Gicher wird ber Re detog verschnobene Korrefturen vornehmen und mendes ablehnen, und Grof Robern wird einen ichweren Stand Befonbers bedauerlich erichemen die berfehrefeindlichen Mahnahmen, die im Bosisseuergeset liegen. Man mut fich aber domit tröften, baf es fich bei all biefen Rriegsgefeben um interimiftifche Mognohmen banbelt, bie boffentlich bie große Finangreferm nach dem Krieg hinwegfegen wieb.

Deutscher Reichstag.

(Gigener Drubtbericht bes "Biesbabener Lagblatte".) # Berlin, 17. April.

Am Bunbesmistifch Mubling. Bigeprafibent Dr. Banfche eröffnet bie Gigung um 8,30 Uhr. - Auf der Tagesordnung fteht bie gweite Bemus guntar

Dolthaushalt.

Abg. Meier-Berford (fonf.) erstuttet ben Bericht bes Ausfcuffes und bittet um unberanberte Annahme bes Saushalts

in ber gaffung ber Rommiffion.

Staatsfefretar bes Reichspoftamts Rubling: Die Debravegaben bes Bofthaudhalts entfallen größtenteils auf bie fortlaufenden Ausgaben, besonders auf bas Aubr-melen und auf dus Fernsprech- und Rabelnet. Die einmaligen Ausgaben find weniger bedacht worden, Insgesamt baben wir Mehransgaben von 7,3 Millionen Mark. Mit Rudficht auf bie Berhaltniffe bes Arieges ift mit ber Er-richtung neuer planmägiger Stellen porgegangen morben. Die Ausgaben merben mefentlich beeinfluft bon ben Zeuerungegulagen for tie Arbeiter und bie um ein Bielfaches geftiegenen Materialpreife. Bie die Berhaltniffe bes Jahres 1918 fich gestalten wechen, ift noch nicht gut überfeben. Die Postbeforberung durch Stragenbahnen hat sich berrabet. Sie wird auch nach dem Kriege beibe-halten werden. Den Teuerungsverhältnissen haben wir burch befondere Bulagen gu begegnen verfucht. Die Boft-Diebftable fallen nur gum Teil ben Beamten gur Laft. Die geldpost bat mit gewaltigen Schwierigleiten gu tampfen. Dabin gebort auch die Beichieft ung burch ben geinb. Gine große Zahl pflichttreuer Beamten bat am Sortiertifch ober auf bem Ruticherbod ben Tob gefunden. Bum eritenmal mabrent bes Rrieges wird ben Beamten in biefem Sommer ber volle Grbolungantlaub wie bor bem Griege gewährt werben. (Brabo!) Auch unter ben ichwierigen Berbaltniffen wird die Beamtenschaft weiter treu ihre Bflicht tien.

Mig. Raden (Bentr.): Gine große Ungabl von Boftbeamten bat den Tod fürs Baterland gefunden. Gire ihrem Andenkent (Beifall.) Alle Rluffen ber Beamtenicaft haben ibre Bflicht boll erfillt. Die Bofbiebftable find in vielen Bollen auf Rot gurudzufobren. Sie ftellen meift Dund -

ben. Die Ginichteibepalete follten wieber eingeführt weiben, wodurch ber Berberb vieler Baren vermieben merben wird. Die Vortofreiheit für die Feldpostsendungen muß bestehen bleiben. Rach Möglichkeit sollten unsere Beamten in höhere Stellen einriden können. Bir begrußen es, bah eine Reihe neuer Stellen im Haushalt vorgesehen ift.

Staatsfafeetar Rubling: Die Webrgahl ber Bestrafungen für Boftbiebstähle betrifft bas nicht franbrge Berfonal. Bir baben burch eine befonbere Beleuchtung ber Berlaterarme bem Abelftand abzuhelfen verfucht. Biele Badden perschwinden ichon bor ber Einlieferung bei ben Boitanstalten burch Sousangestellte ufm Gin weiterer Zeil ber-fcgrinte, ouf bem Gifenbahntranebort, wo bie Diefstabismag-lichteiten treit größer find als bei ber Boft. Rach ber Infunft an ber Frem entgieht fut bas weitere Schidfal ber Badden unferer Rontrolle.

Die Aufhebung ber Saftung für bie Boftfenbungen, gu ber wir berechtigt waren, beabfichtigen wir nicht.

Die Bortofreiheit für tie Belbpolifenbungen wollen wir bei-bebalten, icon mit Rudficht auf die Stimmung ber Truppen im Felb. Dem Bunfche der Boftagenten und Boitbermafter itt burch bie Aufbefferung in ben lehten Monaten ichen entiprocen worden.

Abg Tanbabel (Cog.). Die Post- und Telegraphenbermeltung foll lediglich ein Bertebreinftitut fein; fatt teffen wird fie ale Bufdukinftitut für die Reichemittel angeleben. Das beweift wiederum bie geplante Reichsobgabe unter ben Steuerporlagen. Die Boftbiebftable find ein betrübenbes Beichen bes Sintens ber Moral, bie größte Gemeinheit aber fint bie Diebitable an ben Felbpoftpafeten

Mach einer Nebe bes Abg. Dubrich-Cherbarnum (Bpt.) wird die Weiterberatung auf Donnerstag 3 Uhr vertagt; außerdem Etat der Reichsbruderei und Reichseisenbahnen.

Shirt 71/4 His.

Deutfaes Reich. Die Entlaffung des alteften Candfturm. Jahrgangs.

W. T.-B. Berlin, 17. April. (Amflich. Drobtbericht.) Bie fürglich mitgeteilt wurde, find die 1869 geborenen und auf Grund des Landfrurmaufrufs gu ben fochnen einberufenen Canbiturmleute bis fpateften 8 80. April gu entfaffen. fo weit fie nicht freiwillig im Dienft bleiben. So weit fich folche Leute vorübergebend, 3. B. nis Urlauber im Beimatgebiet aufholten find fie bon ber Berpflichtung gar Rudfebr ins Belb, gur Gtappe ober in die befenten Gebiete entbunben. Gie baben fich olebann gu ber für lie guftanbigen Eriabformation gu begeben, bie ihre Ent-loffung veranlogt. Die Gemeinbevorftanbe merben erfucht, die orteanmefenben Urlauber diefes Jahngangs fierbon in Renninis gu feben.

* Magnabmen gur Beidranfung bes Frembenverfehrs. Det "Reichsanzeiger" beröffentlicht eine Berorbnung über Megnahmen gur Beidranfung bes Frembenverfehrs.

Wiesbadener Nachrichten.

- Musfiellung "Mutter und Gaugling". Der 6. Bortrag findet mit Lichtbildern am Cametag, ben 90. April, abende 81/2 Uhr, in der Aula des Lugeume 1, Markiplan, ftatt. Dr. hirid fpricht über das Thema: "Die anftedens ben Rinberfranfheiten"

Chrenvolle Berufung. Gere Architeft Friebrich 28 er & bon bier, ber besonnilich unter Sunderten bon Bewerbern dagu auserwählt murbe, an dem Wiederaufbau Oftpreugens an leitender Stelle mitguarbeiten und feitbem als Begirfsarchitect in Löhen wirft, bat, wie nicht anders zu erwarten, auch in diefer Tätigfeit fich vollauf bewährt, was baraus cebellt, daß ihm fürglich ber Oberprofibent von Oftpreugen brei weitere bedeutsame Auftrage erieilte, nämlich die Schaffung eines Generalbebauungsplans ber Stadt Löhen und ber damit gufommenbangenden Stadtermeiterungeplane, ben Entourf und die Ausarbeitung ber Meinfiedelungsanlagen bes Breifes Löhen in Loben und Widminnen, fowie die Rleinfiebelungsanlagen des Kreifes Kaftenburg samtlich für Kriegsbe-ichädigte. Auch die Bevöllerung dort hat die Befähigung des herrn Werz als Bantunisters schähen gelernt, denn ben bem Beomten-Mobnungsberein gu Loben murbe ibm ber Entwurf

der Plare gu ca. 50 fleindurgerlichen Wehnungen in ber Stadt Boben übertragen.

- Gine Bilbgemufe-Banberung veranftalten bie Damen Mert und Klein beute. Treffpunft: Ringfirche, nachmittigs 5 Uhr. Körbe, Weffer und Imoih find mitgebringen. Die beiben Damen weilten biefer Toge in Gobesberg auf Beranlaffung bes Kepplerbundes als Dozentinnen für die Jugendpfleger und Städtevertreter ber Mbeinproving und bielten dert Borträge über Bilg- und Bildgemuje-Banderführungen.

- Der Rheinwaffeiftanb ift in ben lehten Togen bon feinem Tiefftand Enbe Mitt wieber um 0,60 Meter in bie hobe gegargen. Für die Schiffahrt bedeutet bas eine febr wefentliche Befferung gegenüber ben Wafferverbaltniffen im Monot Marg. Jest tonnen auch größere Laftichiffe ichon mit reichlich Zweibrittel ihres Laberaums auf bem Rhein vertebren. Der Alokvertehr hat fich in ben leiten Tagen besonbers labbaft acitaltet.

- Aleine Rotigen. Die Forft fa ffen ren banten ftelle für bie Cherferfiereien Connenberg, Ibliein, Worsborf, Wiesbaden, Chanffeebone unt Ettbille mit bem Authfit in Wiesbaden ift sum 1. Juli 1938 gu lefeben. Bewerbungen muffen bis gum 80 Mprit bei bem Minifiertum für Landwirticolt, Domaven und Forften eingeben — Bon unferer Ariminalpolizei ift eine Dede fente ein Riffen, auf einem Rinbermagen berrührenb, beidilognobmt werten Die Gegmftanbe find gu besichtigen in Brumer 4 n tes Beligei-Direktionsgebaubes.

Dorberichte fiber Kunft, Vorträge und Derwandtes,

* Refiberg-Theater. Camitog gelangt gum exftenmal gu ermäßigten Breffer "Bern im Beubling ber Dolunber" gur Aufführung, Sonntag-abent wird "Unter ter Hubenben Linbe" wieberholt, mabrend Sonntognachmittag 144 Uhr ter beermutige Schwant "Das Sprungbreit" su ernößieter Preifen gegeben wird. — Monrog beginnt Bant Begener tem Deutschen Theater in Berlin ein mir zweimaliges Gestipiel ale "Nabitan Ebgor" in Strindbergs "Totentans" (erfter Teil), dem ber bernhute Künftler am Samstag, ben 37. April, "Kollege Crampton" in ber pleichnamigen Komöbie von Saubtmann folgen laßt. Der Berverfauf fur biefe beiben Bochellungen beginnt heute Tennerstog.

Wiesbadener Dergnfigungs. Buhnen und Lichtiplele.

* In den Monopol-Lidgipielen gelangt ber 1. Teil einer bochintereffonten Triligie jur Berfiehrung: "Der herr ber Welt" mit bem Untertitel "Das Bermachtnis tes Grafen Latour". Diejoe Film gibt einen neuen Bereis ron ber Bollfommenbeit beuticher Luchtspielunft Tas frannenbe Deteftivichaulptel "Der Erbftrom-nuter" sontie gute Baturbilder beschießen bas vorzügliche Bro-

* Das Rinephon-Theater bringt auf feinem neuen Spielplan bas Chaufpiel "bribe Bretet", ein tiefergreifenbes Traumfpiel. Bunderrolle, geschiet in die harblung verwobene Biebermeierbilber geben tem Jim einen gang besenderen Reig. Das Luffpiel "Das durfte riche femmen" und intereffante Raturbilber beschliehen das gute Programm.

* Thaliaiheater. Auch der zweite Teil des Rub. Strapfchen Armans "Die Jauft des Riefen" bat einen fürmischen Erfolg ge-p'tigt. Das Stud bleibt nich bis Freitag auf dem Spielplan. Ib nachften Samitag Erfaufführung des Films "Die Buchhalterin" nach dem gleichnamigen Roman von Mag Rreper,

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

or. Biebrich, 17. April. Gestern fand bor bem Rönigl. Amtsgericht auf tem biefigen Rathaus ein Berfteigerungstermin an, bet bem es fich um gtrei Ader im Diftrift Schonfeld, 3 Ar 5 Quabratmeter, und 2 ftr 10 Quadratmeter, banbelte. Die Ader waren bor Jalren bem Ortegericht gefcatt ju 610 begm. 1794 IR., batten ober beite einen ungleich höheren Bert. Im Termin war nur ein Beomter, nelder Antereffe an der Cache batte, anwesend. Die burch bas Berfabren enthandenen Reften beliefen fich auf 25 begm. 73 DR Come Raufablicht gefommen, legte biefer Beamte ein Gobot in Dobe biefer Roften, alfe gifammen 98 M., ein, und bo von feiner Seite gegen bie Buichiagserteilung ein Broteft erhoben wurde, erhielt. ber Beamte, ber Oberofiftent Richter in Biebrich. auch ben Zuschlog.

66 Gebenheim, 17 Mpril Geftern find bier 37 altere Arbeitepferbe anvelommen, die am Freitag, ben 19. b. M., von vermittags 10 Ubr ab, burch die Landwirtschaftstammer an Pferbedes ber unseres Begirts gur Berlofung gelangen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

= Langenidwalbach, 16. April, In ber geftrigen Stabtver-ordneten-Berfammlung murben ben biefigen Lebrern und Lebrerinnen Orthgulogen bewilligt, unt gwar 75 DR. nach 10, 120 DR. nach 20

(58. Fortichung.)

Radbrud berboten,

Die Siegerin.

Originof-Roman con Dans Beder + (Biesbaben).

Gie ging in ihr Rimmer, feste fich auf einen Stuhl und dodste noch: Bas founde Merville im Arbeitsgimmer des Botichafterats gu tun gehabt haben? Bielleicht eine Besprechung mit biefem. Aber jebt in biefer Minute, wahrend des Balles! Den gangen Tag über hatte er doch Reit dagu gehabt, auch im Ballfaal Gelegenheit zu einem Wort gefunden. Ihr war doch auch geweien, als ob fie ben Botidafterat, als fie ben Saal berließ, gesehen hatte, Gang richtig, jest erinnerte fie fich genau. Der Graf batte nicht weit von feiner Frau geftanden, mit einem alteren Offigier, einem General, geblaubert.

Sofie ftand auf, nette ihre Schlafen mit buftenbem Baffer und verließ ihr Bimmer. Gie wollte gurud in ben Balliaal, nachichauen, ob Tenin fich auf unterhielt. Sie mußte fich auch dem Grafen Prag ftellen, dem fie ben Twoften gugefagt batte.

MIS fie über den Korribor ging, öffnete die Rammerjungfer die Tur des Antleidezimmere und ftedte ben Stopf berons: "Oh, madame de Trebuitz, c'est vous encore une fois!"

Sofie antwortete nicht, fie ging ichnell an ihr bor-

Im Balliaal ging gerade eine Baufe an Ende, bas Orchefter intonierte die Mulit jum Twoftep und Sofie fab, mie Graf Brat fuchend umberlief In einigen Sefunden ftand er auch icon vor ibr: " Inadige Frau, ich fürchtete icon - - -

Sofie legte ibre Sand auf feinen Arm, ber Tang

Als er geendigt, bat Sofie: "Gühren Sie mich bitte

Der Graf war voller Gifer, ihre Bitte au erfüllen. Seine Augen hatten fowieso icon ben Saal abgefucht. Sie fanden Tenia bei ber Graffin. Roben ibr eine auffallend blibidie, brunette Dame. Colie farnte fie: Es war die berühmte ruffifche Tangerin Bamlowa, die fich in Berlin gu einem Goftspiel aufhielt.

Ein großer Areis batte fich um die brei Damen gebilbet, to daß Sofie und Brar nicht aleich berantamen. Sie mußten warten, ba fante Sofie: "Wie icon fie ifit"

Brag fab Sofie an. Meinte fie Xenia, wollte fie bas Gefrräch auf diese bringen? Doch Softe hatte ichon binaugefünt: "Ich babe fie in Betersburg tangen feben -

Brax begriff fett: "Madame Powlowa, ja fie ist febr aport." Er fob jeboch nicht ju ber Tangerin bin, fonbern blidte auf Zenia.

Sofie lachelte in fich binein, fie bochte: "Benn es einem gelingt, Tenia ju befehren, fo ibm.

Der Botichofterat naberte fich, er führte einen Berrn beran, Einen mittelgroßen, ichlanken, jungen Mann, mit brann berbranntem Gesicht, in dem ein Baar bunfle Mugen von ftarfer Energie genaten.

Der Botichafterat ftellte vor . Meftatten Ste - Serr Galachow, unfer kubner Luftbeld. der morgen auf feinem Bweibeder die Reife nach Betereburg antritt. haben Gie Gruge mitzugeben, madige Frau?

In ben Rreis mar eine Bemegung gefommen. Die Raberftebenden botten bie Borte bes Grofen gebort, fie troten bingu, um Gaforbom gu feben. Sofie benutte die Bewegung, um fich Tenia jest bemerkbar zu machen. Diese tom auch gleich zu ibr. Sofie fproch ein paar Worte mit ibr, fieß fie bann bei Brar und ging, ale fie fich wieder unbeachtet fab, gurud gu ihrem fruberen Blat.

Langfam fdritt fie burch ben Gool und achtete nicht daraul daß viele Blide ihr folgten. Ein paar Offiziere

flüsterten gufammen, ichienen uneinig mit lich au fein, ob fie fich nicht vorstellen laffen, den nachtten Tang erbitten fonnten. Das hatte fie bach bemerft. Gie wollte dem entgeben und lieber ben fleinen Bintergorten auffinden. Der Tang mußte aleich beginnen, bann war es bort wohl einsem und fie suchte ja die Einsamfelt.

Es war wieber eine große Unrube in ihr, immerfort mußte fie an ihren Brief, ben fie Blobm geichrie-

Mit diesem Gebonten, mit ber Kurcht, bon fie bomit vielleicht alles verborben botte, wuchs in ihr bie Schnfucht nach bem bionben Monne, eine mirffiche, große Sebnfucht. Gie fonnte fich nicht bagegen mehren.

fe mar fo anders als diefe nange Goleficatt um fie berum. Diefe Gefellichaft, in ber fie jett lebte. als mas lebte? — — — — — (Fortiebung folgt.)

neue Bücher.

"Bum geffiichtlichen Berftonbnis bes großen Reisaes." Bortrage, beranftaltet burch bas Biftoria Stubienhaus in berlin. (Berlag ben Ratt Glegismund in Berlin.) Inhalt: Berlin. (Berlag von Karl Stenismund in Berlin.) Indalt:
1. Die Burgeln der deutschermaßlischen Erbseindickoff. Tont
Brofestor Arnold O. Rever-Kiel. 2. Die treibenden Arfolt
ber brittlichen Bolitst. Bon Groß Ernit Meventlow-Verlin.
5. Auftland und der Arien. Bon Brofessor Tr. UedersbernerWien, 4. Unser türsischer Lundesaenosse. Bon Brofessor
Dr. Carl D. Beder-Berlin. 5. Diterreichellnogen in Bergangenbelt und Gegenwart. Bon Prof. Dr. Georg KüngelAransturt a. B. 6. Die Entitedung des Beltstrieges. Bon
Ged. Reg.-Mot Brofessor Friedrich Kennede-Verlin.

"Rampt binter ber Aront." Arieckauffahe für Deutschein in Leben und Kunft von Kerf Stord. (Muthick Lee-liefbandium, Stuttaort.) Diese Auffahe find Ariedrich Lunderb aum 50. Geduristone gewidnet. Dewuhies Deutschtum" ist der erfte Abschuitt überschrieben, so weiß de Lefer, was er au erwarten bat, und wer auch jeht nach in diefer gewaltigen Beit, die ein entistiebened In ober Rein fordert, jene Laudeit und matte Objestivität sich wahren will, die vor iedem fröstigen Borte gurudschut, der möge dieses Buch voll energischer Bahrheiten von sich setn halten.

und 200 M nach 3, Tienkijohren. Der Antauf der Silla Einhorn gweds Erbreiterung der Amanlagen und des Badwegs wurde abgelehmt. Dem Berkehrsberein murden zu Reklamezweden 2000 M. wie iv den Soriahren bewilligt. Derr S. Hellamezweden 2000 M. wie iv den Soriahren bewilligt. Derr S. Hellamezweden 2000 M. wie iv den Korjahren bewilligt. Derr S. Heder wurde als Besgerthueter niedergewählt. Ebenjo wurden die ausfahren Propiet gewühlt. Als Stattnerschneten Versteber wurde derr Serbet, als dessen Breilweiterichter berr Engel wiedergewählt. Der Magistrat wurde gebeien, wegen der Kohlenversorgung entsprechende Eingaße det dem Strin steickslemmissar zu machen. Ein Antrag, dei der nöchsten Breunkelzversteigerung auswörtige Kauser auszuschließen, wird angenemmen. — Der Regterungspräsibent dat dis 18. September d. J. die Bolizeikunde schlagescht 1. sier Langenschwablach, Ihrief angenschwaben darf 11 Uhr abends. L. sür alle übrigen Orte von Breungs die fereitagen auf 11 Uhr abends. Mit dem 16. September d. J. witt ahne weiteres die disherige Polizeistnade wieder tember b. 3. mitt ohne meiteres bie bisberige Boligeiftnabe wieber

Gerichtsfaal.

we. Sandel mit Goldgeld. Der Messerschmied Georg A. in Wiesbaten bat im Interesse eines fremden Kausmanns in Wirtschaften 20-M. Stüde fur 25 dis 28 M. aufgesauft und fie seinem Auftragesber für 36 M. das Stüd weiter gegeben. Ein Schöffengerichteurteil terhängte tafür eine Gelbstrafe von 300 M. über ihn. Er hat rider das Urteil die Berufung eingelegt, die von der Straffammer bermorfen murbe.

Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 18 April. (Eig. Drahtbericht) Die günstigen Berichte vom Kriegsschauplatz wirkten auf die Börse be-festigend. Nutzen daraus zogen namentlich die Werte der Eisenladustrie unter Bevorzugung der oberschlesischen Papiere. Oberschlesische Eisenbahnbedarf, Laurahütte

und Bismarckhüte erlangten ansehnliche Steigerungen, auch Phönix, Bochumer, Manresmann und Rheinstahl noben sich kräftig. Rege Kauflust förderte ferner die Aufwärtsbewegung in einzelnen Rüstungspapieren, wie Deutsche Waffen und Schiffahrtsaktien, wo sich Hansa anfangs abschwächten, während Deutsch-Australische und Norddeutscher Lloyd sich höher stellten Türkische Tabakaktien lagen einige Prozent höher. Der Aplagenarkt verharrte in runiger Hallung. Im allgemeinen war der Geschäftsverkehr nicht besonders lebhaft

Banken und Geldmarkt.

S Vom Berliner Geldmarkt. Berlin, 17. April. An der Börse war tägliches Geld unverändert leicht und zu 4½ Proz. und darunter ernältlich.

= Zur 8. Kriegsanleihe Die Firma L. Rettenmayer, G. m b. H. hier, hat sich mit einem Betrag von 100 000 M. an der 8. Kriegsanleihe beteiligt.

Industrie und Handel.

w. A.-G. Gebrüder Böhler. Berlin, 17. April. (Drahffericht.) Die A.-G. Gebr. Böhler u. Co. schlägt 260 M. als Prividende gegen 300 M. im Vorjahr für die

260 M. als Dividende gegen 300 M. im Vorjahr für die Aktie vor

* Die Gebrüder Stellwerek A.-G., Köln, wird für die Vorzugsaktien eine Dividende von 6 Proz., für die Stammaktier eine etwas geringere Dividende als im Vorjahr (10 Proz.) in Vorschlag bringen.

* Veigt u. Hauffner, A.-G., Frankfurt u. M. Es wird eine Dividende von 12 Proz. (wie i. V.) sowie eine Sonderausschüttung von 100 M. Kriegsanleihe und 30 M. bar pro Aktie vorgeschlagen.

* Die Karl Lindström A.-G. in Berlin schlägt die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. (i. V. 12 Proz.) vor.

* Bei der Universum-Film-A.-G. in Berlin ist das arsprünglich mit 25 Proz. eingezahlte Aktienkapital von 25 Mill. M. nunmehr voll eingezahlt.

Die Württembergische Metallwarenfabrik, A.-G. in Geißlingen, beantragt für 1917 eine Dividende von 20 Proz. (i. V. 15 Proz.) und außerdem eine besondere Vergütung von 10 Proz.

Weinbau und Weinhandel.

m. Maier, 16. April. Die A. v. Froweinsche Gutsverwaltung zu Oppenheim a. Rh. hatte heute nier ihre Naturwein-Versteigerung. Zum Ausgebot gelangten 34 Nummern 1917er Dienheimer und Oppenheimer Weine, nur eigene Kreszenz, die sämtlich in anderen Zesitz übergingen. Die horhsten Preise stellten sich für das Stück auf 14 800, 15 840, 15 880, 15 980, 16 340, 16 880 und 18 00 M. Im übrigen wurden für 33 Halbstück 1917er Dienheimer 4020 bis 6010 M., Oppenheimer 4570 bis 8440 Mark, 1 Vierteistück 3960 M., durchschnittlich das Halbstück 5942 M., erlöst. Der gesamte Erlös stellte sien auf 199 030 Mark ohne Fässer. Mark ohne Fässer.

Marktberichte.

W. T.-R. Berliner Produktenmarkt Berlin, 17. April, (Drahtbericht.) Noch immer suchen die Kommunen und ardere große Interessenten Anbau- und Lieferungsverträge für Herbelgemüse abzuschließen Im Samengeschäft hat sich im hiesigen Produktenverkehr kaum etwas geändert. Meist berrschte Angebot, während die Nachfrage stiller geworden ist. Dasselbe trifft für Santgetreide zu. Was Rauhlutter betrifft, so kommt Heidekraut augenblicklich nur wenig berap. nur wenig heran.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Saustidettifelter: M. Degerbart.

Bergnimortild für benriche Botitelt A. Degerborft für Anslandwollufft.
De phil. R. Sturm; für den Unterhaltungstril: B. n. Nauendorft für Radzicken aus Bietbaden, den Nachhardenten Gerichtstaul und Drieffaltent E. Boder; für Spett: J. B. B. B. Bi für den donbetkente E. E. ir die Mingegen und Reftament D. Dornauf; immitch in Wiebbaden.
Deud und Berlag der E. Schellenbergieben Del-Buchbruckern in Wiebbaden.

Corechitunde ber Schriftleitung: 12 bis 1 Ubr.

22271 Automobile

Personenwagen Schnelllastwagen

Verfretung M. Commichau, Wiesbaden. Schwalbacherstr. 44.

Naturwein-Berfteigerang.

Am Freitag, ben 26. Aprif, berfteigern wir in Maing im "Deilig Geift", pormittags 11 Uhr,

18/1 und 23/2 Stild 1917er eigenes Wachstum

gus guten und besten Logen bon Oppenheim und

Allgemeine Brobetage ebendofelbst om 20. April, fowie vor und während der Bersteigerung in Moina im Deilig Geist".

Willy und Ludwig Winter Weingutsbeliber, Oppenheim a. Ribein.

Fritz Lehmann, Juwelier Kirchgasse 70

neben Thalla-Theater Fernruf 2327. :: Fernruf 2327. Grosse Auswahl in Juwelen.

:: Viele Gelegenheitskäufe :: Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersic tlich. 309

Ankauf von Brillanten.

Commeriaat= Weizen Santgerfte

noch au baben. Bentral-Gin. u. Berfauft. gensffenicatt Worthfir, 29, Telephon 890.

Gemüsepflanzen.

Nunce fraftige Aflangen empfiehlt fie, Dobribid, Gertnerei, Fingang Ende Doch. und Angustraße.

liefert in größeren Meng. fofort und preiswert

Franz Büdel,

Bab Comburg b. b. Bobe, Raulino Smanuftabat in 16.Bib. Badung wieb, frifc eingett. Sch. Cron. Rirchgaffe 80. G. Renber-

(Saushaltungewagen)

extra ftart gebaut, für Landwirtichaft. Wein-ban und Industrie, mit unterbrehbarem Borbergestell, 6 bis 8 gtr. Tragfähigkeit, Länge 1,20 m, in größeren Mengen sofort abzugeben.

Franz Vlasdeck

Maing-Mombad Beinbergftrage 25, Telefon Mmt Mains 977.



heute erhielten wir die ericutternbe Rach-richt, bag unfer geliebter, fungfter Cobn, ber

Leutnant u. Romb. Gubrer Brung Mehmel

3nh. bes Gif. Rrenges 2. Rt.

bei ben heißen Rampfen im Beften, nach 31/2jafr. treuefter Bflichterfüllung für fein geliebtes Baterland gefallen ift.

In tieffter Trauer: Die ginterbliebenen. Wiedhaben, ben 17. April 1918. Scheffeifte. 11.

Bon Belleibebefuchen wolle man bitte abfeben.

TO WITH COM gegen

Dose 50 Pt. Von der Reise

zurück.

Dr. Manski

Mühlgasse 11. 11-1, 3-4. Ginfliges Angebot

für Gäckner u. Cartenbei, Mehr. bundert Aucuba, Ritschlordeer, Madonien, sehr ichöne Caniferen in ieder Größe, ferner etwa 190 St. Ebelrhabarber, 50 Dhallenfnollen, beste Sorten, sowie v. Staud.n. Arublingsblumen gibt zu Räumungspreisen ab

Gartnerei Balds am Ronigftubl, Gde Commannftrafe...

Sussholz

inPaket. zu 20 2 Verkauf 250 Pakete . # 37.50

Ernst & Witt, Hamburg 23 G. W.

Industrie-Alebstoff Frena

ffebi Stoffe, Bab., Leber, Solt affer, für Miro, Bolt en Gifenbahn verwendb, empfiebit v. Kg. R. 1.80, hei größt Bolt. Engr. Br. 7.ec, Kren, Erbach. Str. 2. Muiter gegen Einfendung von 60 Bl. in Morfen.

Bur Schreiner

Siden. Buden. Riefern. Stammbola, in all Stort, pejdmitten, au berlaufen. Rab, qu erfragen Dorn. Rab. gu erfragen D

Gur bie überaus bergliche Zeilnahme beim Sinfcheiben unferer unbergeflichen fonnigen

Maria

fagen wir allen innigen Dant.

Samilie Adolf Blaas.

Danksagung.

Meinen lieben Berwandten, Freunden und Bekannten für ihre herzliche Teilsnahme bei dem schweren Berlufte meiner lieben Frou, lage ich allen, insbesondere dem herrn Blarrer Bedmann für die hervorkebende troftreiche Grabrede, sowie dem Berein "Neue Concordia" für den erhebenden Gradgelang, wie auch allen, welche sie zur leh en Auche geleiteten und für die reichen Kranz- und Blumenspenden hiermit unseren innigsten, wärmsten Dank.

Cb. Ranheim u. Cobnchen Malter, Sellmunbftrage 54, 1.

Rathar. Edlid, Abolfeallee 6.

Wiesbaben, 18. April 1918.

Danksagung.

Gir bie vielen Beweife ber Teilnahme bei unferem fcweren Berlufte allen berglichften Dant.

> Grup Inng u. Frau Moberftraße 3

Statt besonderen Danksagungen.

Frau Else von Blumenstein, geb. von Knorr, Freifrau Tilly von der Ropp, geb. von Knorr, danken aufrichtigst für die vielen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Heimganges ihrer vielgeliebten

Frau Marie von Knorr

geb. Dupré aus dem Hause Derer de St. Maure.

Cassel, Wieshaden, im April 1918.

351

Urinotheamten - Merein Zweigverein Biesbaden.

Familien=Abend mit mufifalifcher Unterhaltnug

Samstag, ben 20. April, abends 8 Uhr, im fleinen Saal ber "Turngesellichaft", Schwalbacher Strafie 8, Eingang burch bas Restaurant.

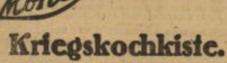
Bortrag bes herm Synbifus Stockemann über: "Befen und Wirfen bes Deutschen Brivatbeamten Bereino".

Gintritt frei. Mitglieber mit Angehörigen finb freundlichft eingelaben. Brivatbeamte Richtmitglieber willfommen. Der Borfiand.

in nur gulen Qualitäten.

Conrad Vulpius

Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.



Die Kochkiste müssen Sie haben, wenn Sie mit dem geringen Gosquantum auskommen wollen. Die Moha-Kriegskochkiste hilft Ihnen aus der Not:

Sie sparen % des sonstigen Gewerbrauchs? Sie sparen mehr als die Hölifie Kohlen?

25e sparen 3-4 Shenden tilglich an Zell !

Die Kriegskochkiste ist für jeden im Haus-hall vorhandenen Topi mit gut schließen-dem Deckel verwendbar.

30,-, 35,-, 55,-WILH, HOCKER 6 Groß-Küchen-Einricht.

Schillerplatz 2.



im großen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Straße 8 heute Donnerstag, den 18. d. M., abends 81/2 Uhr:

"Der ostafrikanische Krieg eine Feuerprobe für Deutschland als Kolonialvolk"

von Karl Rochl.

Missionar der ostafrikanischen Mission und Feldprediger der Schutztruppe in Ostafrika.

Eintritt frei.

Numerierter Platz 2 .- Mk. und 1 .- Mk an der Kasse von 7 Uhr abends an.

Pfarrer Held, Missionsinspektor.

Dizefeldwebel Geikler

ber 5. Rompanie bes Gufilier-Regts. b. Gersborff (Rurh. Rr. 80, ber in frangöfifder Gefangenicaft Enbe Ceptember 1917 burch oberfriegogerichtliches Urteil in Franfreich jum Tobe verurteilt mar,

Freitag, den 19. April, abends 81/4 Uhr nochmale über feine

Erlebniffe, Berurteilung und Glucht aus frang. Gefangenichaft

fprechen.

Rarten im Borvertauf gu 3, 2 und 1 Mf. gu haben in ber Sofmufitalienbanblung Bolff, Bilhelmftrage.

Wiesbadener Holzsohlerei,

Langgaffe 25, fertigt in furger Beit tede

Schuhreparatur.

Gartennes

icf. Spebitionsgefellichaft Miesbaben, Abelfftraße 1, Telephon 872. 315

3m Muftrage bes gerichtlich bestellten Routurdpermatters perficigere ich

Donnerstag, den 23. April, vormittags 10 Uhr u. nachmittags 3 Uhr beginnenb,

36 Rheinstraße 36 an Wiesbaden

nachbergeichnete Gegenstände: 1 unhb. Bianiun, ein varges Bianine, 135 moberne faft neue Schulbante, 123 Tonneiftüble, 18 1. u. 2tur. Rleiber. unb Bucherfdirante, 2. u. 4tur. Banbichrante mit Glasturen, Argenei- u. Wendichrante, 33 große u. Reine Tifche, große u. fleine Bulte, Lebrerpult mit Bobium. Rinberbulle, 20 große Schul- und Bandtafeln, Rechengestell, Rogal mit 15 Schubfasten, große Bartie Band- und Anschautungslatten, große Bartie Turngeräte, als: Mundlauf, Alettergerüfte, Aletterstangen, Turnringe, Sprunggeftelle, Turnleitergerüft, Barren, Turnmatten, Turn. u. Reigenstäbe, Reulen mit Zubehör, Hanteln ufw., große Bartie Bicher, physikalische Instrumente, ausgestapfte Tiere, Globus, die. Bilder, Rähmaschine, Rleidergestelle, Papierförbe, Staffeleien, Borbange, Steres, Läufer, Baschgestelle, Banduhren, Schirmftander, Beleuchtungsforper und viele zu einer Behraufialt gehörige Gegenstände meiftbietend gegen Bargoblung. — Besichtigung vor Beginn der Auftion.

Georg Jäger

Auftionator und Tagator. Birsboben, 22 Bellrisftraße 22. - Telephon 2448. Gegrünbet 1897.

Empfehle

Alkoholfreie Weine, Kakao, Schwarzer Tee. Kaffee und Kaffee-Ersatz.

Täglich frische Torlen.

Kaffee u. Konditorei

Brüggemann, Mauritiusstr. 16.

Theater

Mönigl, Schanfpiele Donnerstag, 18. April. 38. Borftelig. Abonnem. C.

Triffan und Folde

Banblung in brei Aufgugen von Richard Wagner. Triftan . H. Mann a. G. König Marle . Hr. Kipnis Joide . Hrl. Englerth Aurwenal . Dr. de Garmo Melot . Hr. Geijje Binkel Brangåne . Hrl. Haas Ein hirt . Hr. Schorth Steuermann . Dr. Schmibt Ein junger Seemann

Dr. Scherer Anf. 6, Enbe nach 101/2 Uhr

Mefideny-Cheater. Donnerstag, 18. April. Unter der blühenden Linde.

Gin frohlid es Spiel mit Gefang in 3 Alten von Kaftner und Zesmar.

Mufit von Fr. Gellert. Relling . . Oslar Bugge Rotter . . Erich Wöller Tiburtius Georg Mana. G. B. Büh . Deinz Kargus . Rubolf Onno R. Erfens Lotte . Margit Denba. G. Minna Agte Fifi Bort a. G. Raffina . . Motter . Midterberg . Buftav Schend Otti . Wilma Spohr Ebith Wiethafe Friebei Elja Tillmann Cacilie Bescler Mieze Rathe Riemeier Agnes Wieganb Erifa Emmi Franzi Roja Anapp Albuin Unger Mois . Guftav Frobole Johann . Fris herborn Eine Magb . E. v. Beauval Anf. 7, Enbe geg. 10 Uhr.

Ruthaus-Ronzerte

Donnerstag, 18. April. Abonnements-Konzerte. Stadt. Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, Stadt Kurkar ellmeister. Nachmittags 4 Uhr:

Ouvertüre zur Oper "Der Wildschütz" von A. Lortzing.

2. Schwur und Schwerterweibe aus der Oper

Die Hugenotten" von G. Meyerbeer. Ballettmusik aus Königin von S von Ch. Gounod. Saba"

Ouvertüre zur Oper "Der Freischütz" von C. M. v. Weber.

 Gebet aus der Oper "Rienzi" von Wagner.
 Carmen - Suito Nr. 2 von G. Bizet.

Abends 8 Uhr: 1. Für's Vaterland, Marsch 7. von C. Millöcker.

Ouverture zur Oper "Die Sirene" von D. F. Auber.

Finale aus der Oper "Die Jüdin" von F. Halevy. Serenade, F-dur von

R. Volkmann. Ouverture zur Oper

"Die weiße Dame" von . Boie dieu. 6. Frühlingslied u. Spin-nerlied v. F. Mendels-

sohn. Fantasie caprice von H. Vieuxtemps

Kirchg.18 Erstklass.

Erstaufführung!

Vertauschte Seelen. Ein phantastisches Schauspiel in 3 Akten mit Bruno Decarli.

Julius und seine 3 Kumpanen. Lustspiel.

Das Stärkste ist die Liebe. In den Hauptrollen:

Sybill, Smolowa und Joseph Roemer.

KINEPHON

Taunusstr. 1.

2 hervorrag. Erst-Aufführungen!

Hella Moja

in ihrem neuesten, erfolgreichsten Schauspiel

Heide-Gretel Ein Liebestraum in 4 Akten.

Glänzende Ausstattung, sorgfältige Wahl aller Darsteller, herverragende Photographie, vor allem aber das überwältigende Spiel der reizenden ! Hella Moja !

stempeln diesen Film zu einem Kunstwerk allerersten Ranges.

Schöne Naturbilder.

Das durfte nicht kommen.

Glanzendes Lustspiel mit Edith Meller und Rita Clermons in den Hauptrollen. Spielzeit von 4-101/2 Uhr. Letzte Abendvorstellung 81/, Uhr.

vornehmes Buntes Theater

Ab 16. April 1918, allabendlich 8 Uhr: Der ganzlich neue Spielplan.

Kurzes Gastspiel der unerreichten Phantasie-Spiegeltänzerin

LA PAQUITA. Die neueste Schöpfung auf dem Gebiete der Varieté - Kunst.

Ferner: Die Todespromenade.

Ausgeführt von Marga Behrwall u. Partner. Außerdem: Sensationell! Sensationell!

Auftreten des

Manonenkönigs Ernst Planet u. Partner, sowie der übrigen erstklassigen Kunstkräfte. Ailes Nahere Piakate. Sonntags 3 Vorstellungen.

Vergnügungs-Palast Dross Wieshaden

Dotzhelmer Str. 19. Fernr. S10. Abteilung I (Theatersaal):

Erstklassige Spezialitäten-Vorstellung. Zurzeit das gr. Weltstadtprogramm. 10 Attraktionen 10.

Anf. wochent. 78/4 Uhr (vorh. Musik). Sonntags 2 Vorstellung.: 3 u. 73/4 Uhr. Vorverkauf täglich im Theater-Büro von 11-12 und 4-5 Uhr.

Abteilung II:

Palast-Cabaret 10 Künstler und Künstleringen.

> Ansager: OTTO BERG. Abteilung III:

Restaurant. Michl Häpp's beliebte Bayerische :: Schrammelu. ::

MONOPOL

Wilhelmstr. 8.

Allein-Erst-Aufführung. Der Kerr der Welt.

Das Vermächtnis des Grafen Latour. Schauspiel in 4 Akten. In den Hauptrollep: CAROLA TOELLE und CARL DE VOGT.

Außerordentlich spannende Handlung! Hervorragendes Spiel!

Interessante Naturbilder.

-:- HUGO FLINK -:der genfale Detektivdarsteller in dem vor-

züglichen Schauspiel Der Erdstrom - Motor.

Letzte Abendvorstellung 81/2 Uhr.

in 4 Akten. Spielzeit von 4-101/2 Uhr.

(Zweiter Teil.)

Nach dem Roman von Budolf Stratz. In der Hauptrolle:

Lustspiel in 3 Akten von Franz Hefer.

Im Münchener Versuchskindergarten. (Anlaslich der Ausstellung "Mutter u. Säugling".)

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmännifdes Berjonal

Ungehenbe Bertauferin u. Lebrmadd, gel. Weber-gaffe 23, Altheimer.

Gewerbliches Berfonal

Mancekodinnen. Raltmamfell, perdmadmen. Bimmermidden, Bausmädden und Rüchenmädchen

für bier und ausm. fucht Arbeiteamt, Bim. 2. F613 Blujen-, Iaillen-, Rod-D. Juatbeiletinnen

S. Guttmann, Lanes.

Arbeiterin

gegen boben Sohn für mein Rollumatelier gef. Brau Reicha Gerftenbauer 8 Wilhelmitrate 8

Erfte Zailleus u. Rodarbeiterinnen, fo-wie Dilfsträfte fucht für bauernd W. Wiegand, Taunnöftrabe 18. Selbftandi e Caillen-

u. Ruarbeiterinnen fucht Sartmann-Mau. Grabe Burgftrafe 9. Taillens u. Suarb. Joseph dauernd ges. Rau. Dorffitanke 13.

Indlige Ta'llen-. Rod. u. Ruarbeiterinnen gefucht. Buffenfir. 3.

Mebr. Taillenarbeiterinn. bei hobem Lohn für daueend acfuctt. Damenichneiberei Debus. Um Abmerter 5.

Suarb. u. Lehrmäden gei. Am Mömertor 2. 1 L Suarb. für bauernb bei guter Bezohlung gef. Meider, Komlenfir, 21.

Zuarbeiterinnen

für

Damenbus gefudit.

6. Blumenihal & Co. Lehrmadden für Stiden f. eintr. Bistor, Saolg. 40, g. St., Ede Launusitr. Zum Ausben. v. Wäsche u Kleibern Frau od. Frl. gel. Waurltiusitz. 1, 9 f.

Dolontärin für meinen Domenfalon für fofort gefucht.

Detle. Midelsberg 6, Lebrudbuen dt Damenfrifeur Reg, actificoge 18. Bügelichemabden gefucht

Geb. Fräulein
möglicht m. Sprachfenntniben, nochm. au einem
Ginbrinen Aumgen aum
Grauffichtiounn der Schulaufnaben gelucht. Borauftellen vorm bis it libr b.
Rudolf Kins. Mesbeben.
Urnbiftenbe 1. 1.
Gright, Linderpflegerin

Erfahr, Kinderpflegerin sder Kindergärtn. au Li. Frinde bauptiächt. f. Meife der Mon Moi gef. Krau Or. Strid. Biesbaben, Leberberg 10.

Gefudit fofert ab, foat, Sinderfranlein uber Kinbermabdien au 4 Linbern von 9, 6, 5 u. 2 Nahren. Telephon 4327. Brau Dirett Bennerini. Rapellenftrafe 51, Dodip.

Ginfaches. Sinderfranlein ober befferes Bauemabden. an 3%i, Rinh a. 1. 5. nei, Riedinaffe 29. 3,

Geulid. Ringerfrant. au sicht Aumen f noch-mittags fojort gefucht. Borguitellen von 8—11 Mohringstraße 3. Rinbermabden, bad auch im Daush, mit hilft, ber folort acfuckt. Karl Wenner, Mufeumftrafie 5.

Einfaches Fräulein für nochmittons zu zwei fleineren Kindern gefucht Borffitage 8, 1. Ein gebildetes

Fräulein

mit Sprach u. Mufif. fenntniffen, au e. Jungen von 10 3. u. 2 Mabchen von 11 u. 19 3abren 4. fofortigen Antritt f. nach. mittons nefudit. Die St. ba Gliern im Auslande weifen. Schriftliche Ana. find fofort it 3, 595 on ben Tagbi.Berlag su t.

Junges Mädden su 2 Rindern, 8 u. 4 %... cot nur tagbüber gefucht Luifenftrafie 3, 2,

Suche Jungfer, Kaffee. Beitodin, Sim., Saus-sowie Alleinmädch. Frou Elife Lang, gewerdsmäß. Stellenvermitti. Wage, mannftr. 81, 1. Z. 2863.

Mochin felbständig u. aubert, die auch Sausarbeit mitüber-rimmt in Billenhaus an 2 Bertonen gegen hoben Lohn gesucht, Offerten u. 2, 593 Lagbl. Berlag.

Tücht. Köchin gefucht aum 1. Mai für Grembenheim in Langen-ichwalbach, Babweg 2.
3m Ginmoden erfabr. Köchin o. einf. Stute gu einzeln. Dame gesucht. Aufanpsgebolt 46 Mit. Krantfurter Str 15

Jungere Röchin uf 1. Mai gef. Borguit. 11 u. 3 - 5 Uhr. Bran Dr. Duderhoff. Biftoriofixafe 13.

Möchin kur Aushilfe geluckt Kavestenstraße 37. 1. Gintache geb. Stübe, gei. Alters, in ein Ge-libutishaus zum 1. Mai gei. dieselbe mug sehe finderlieb sein; Adhen er-wünsche Ett. u. R. 505 an den Tandil-Berlay.

Stüte gur Silfe im Daus u. Nufficht von 2 Krindern zum 1. 5. ge-fucht. Rab, zu erfragen im Lagbi, Berlag. Tt Sauberes, gemandtes

Itmmermädden fucht a. 1. 5. dans dilbia. Ableiner Straße 2.
Best. Studenmädden, welches etwas bügeln und nöben lann, sum 1. Mai gesucht. Borzustell. nachm.
3—4 u. abends 7—9 Uhr. Giebricher Straße 24. B. Tückt. Dansmädden, das seinen im Stellung war.
4. Sielenhaush. (2 Berf.) gest. Röckin von Stellung war.
5. Sielenhaush. (2 Berf.) gef. Ködin vord. Röh gach Uebereinfunft. Käh tinerweg 7. Sonemädden

nutem Lobn u. Gffen Babbaus gum Grans. Indt. havemädden fowie jungeres Mödden, am liebten Woise, nach auswärts gesucht, Box-austellen bis 3 Uhr nachm. Pension Leeg. Luisenstraße 16. Für 1 Mai ein tücktig.

Mansmadmen. acfiedt Bille Brantfurter Strafe 2, 1. Borauftellen Spiel Oranien.

Meinmadden bas authienerlich foch t., zum 1 oder 15. Mai ge-jucht Pirchaaffe 29, 3.

Gintadies Mäbdien aeinest auf 1. Mai au 2 Lectonen bei aufem Lobn Blatter Strafte 186 (nabe ben Ciden). In träft Meinmäbde, bowst, für Causarbeit, m. Oranienitrake 21, 1.

Junges Madmen

gefucht auf 1. Dai Bad Geerobenftrafe 10, Bart Tücht Alleinmädden bei autem Lobn gelucht Roriblitahe 37, 2 rechts. Saub. Mäbchen nef. Weinreltaur. Jacobi. Leugaste 18. Ordente, Alleinmabden gefucht.
Arau Rusbaum.
Goetheltrade 17, 1 St. Tiidriges

meldes autbürgert. loden lann, acaca heben Luha für gleich oder später gef. Bismarchuleb b. Gefucht orbentliches

Mleinmädchen für Ruche u. Sondarb, in Baughalt (8 Berfonen). Sentral beigung vorhand. Klopftedftraße 2], 3 r. Junges braves wistiges ev. Radden r. Hausarbeit gefucht Abelheidir, 11, I. Tudit. suveri. Mabdien gefudit. Raberes Saufer, Friedrichftrone 10.

Juverl. Mileinmadd. das focien f., bei hebem Lohn d. Ebeb, sum 1. Mai od. früher gefuche Kaifer-kriedrich-Ming 49, 2. Jum 1. Mat tilchtiges, gutempfohlenes

Alleinmädden acfucit. Krau Geheimrat Ederts, Walfmühlter. 60, Tückt. ält. Mädchen fucht A. Leifcbert, Faul-brumenstraße 10.

Gefucht aum 1. Mai tücktines Alleinmüdchen. Rittershausitz. 10, Sillen-kolonie Adolfshäbe,

Cucht. Madden für Saushalt mit 2 Ber-Rrau Danebern, Martifirafe 27.

Braves jung. Mähmen (auch Arlegsweife, finder josot Stelle in Kandhaus bei auter Verpflegung u. Behandlung, Käheres zu ertr. bei Elges, Morip-flrahe 27, 2.

Buverlaffiges, ffeifiges Maddien

auf aleich gel. Dauernbe Siellung, gute Behandig., guter Lohn. rau Olebeimrat Arolla, Sonnenberg-Biesbaben, Tennelbachftrafte L. 1

Für Benfton auverl. Mabdeen gen, bob. Lobn u. Teinfae'ber fof. ober fonter gelucht Taunusftrabe 65. Juverl. Meinmäbden, auf enwfohlen, für fieinen Baushalt nefucht Kero-tal 9. Port.

Encht, Diabden für Kliche u Sausarbeit aum 1. Mai gefucht. Dr. Madler, Abelheibstr. 22,

Madler, Abelheibstr. 22.
Mäden zum 1. Mai zu 2 Berionen bei gutem Lobn gefucht Wänseler itraße 5. Bart. t.
Ginfackes Mädern, nicht zu iung gesucht Bleichstraße 21. Bart. 3. Mäden f. N. Daush. bei gutem Bohn gefucht Abelbeidstraße 10. 2 St. Mileinmädden z. 1. Mai bei bob. Lohn gef. große Mische a. b. Souse. Bu mest, v. 8—4 u. abends v. 7. Uhr ab. Fran Oberis Grebe, Wielandiraste b., 8.

Hadmen oder Fran für Militär-Kant, Darm. ftabt acf. Beibw, Laan, Reat, 2, Maint. Sintere Christaphftrafte 1, 2.

für Kudenarbeit gesucht.
30 M. L. Las AitoriaDotel, Sonnend. Str. 20,
Tückt. Küdenmübe, gef.
L. Danich, Launuske, 40. Rudenmabden ober Brau gef. Benfion Bieritabter Strafe 7.

Gin Epilmädden

gefucht, Lobn 60 Mart. Svienelgaffe 4. Aunges faub, Mabden mans ob, tansuber gefucht Berier-Rr. Ring 47, 2 L. Raifer-Ar.-King 47, 2 L.
Mähden für fl. Haush.
tatsüber gefucht. Rep.
Marllitrake 13.
Krau ober Mähden ichika 2-3 Stunden acf.
Klarentholer Str. 8. 2b.
Stundenfrau
ob. Mähder für morgens
u. nachen, petuck Webernasse 29; Ediaden.
Monatsfrau
für 3 Vormittagsstunden
acfucht. Berlis Schule,
Meinstraße 32.
Ronatsfrau für parm

Monatefrau für borm. fofort bei aut. Loun gef Sotve, Ritolodftrofe 7. Saub, Monatefrau gef. Mauritiusjur. 9, Leberhol.

Monate ran bon 8- 10 gef. 25 Mart. Etrebinger, Saubtmann. Soerobenftraße 31, 1. Wonatsir. vb. Mäbchen geindt Tounusitt. 7, 3 i. Bupfren wöchel. I Zag gel. Derzugartenitz 10, 1.

Supfran, die a. Maschine naden lann, täglich swei Stunden gesucht Taunus-straße 34, 2. Etage. Jung denn ob. Mabchen sum Labenpuben v. 8—10 nel. Leopold-Emmethains, Wilhelmitrage 38.

2 gufmäbden, a, at Schulns den gef. Börtbitrobe 15, Loden. Laufmäbden ab. Junge, event noch ichtspilichtin, acf. Leobold-Genmethaina, Mithalustrafe. Rettes Laufmabden Rumbler, Wilhelmftr. 18

Laufmäbden u. Lebr a del. gel. Gerfiel u. Israel, Langgaffe 19. Bub. Frau ob. Mabden auen Beitungtragen gef. Melben Sabnitrage 12, 1,

Tagblatt= Crägerinnen

Träger fautioneffiftig, auf fofort gefucht im Tagblatthane, Schalterhalle rechts.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Bur

(Reneinrichtung)

bemährteiten einfachlien Stitems wird gutempfabl, Berfonlickeit

gefucht Ang. u. A. 600 Tagbl. B Lehrling gefucht. Budhanblung Graft (Anh.: Obenr Barger), Rarftitraße 6.

Gewerbliches Berfonal

Spengler u. Infiallateur gefucht. Mar Gerhardt, Geerobenftrage 16. Tildit. Tagfdinelber fucht &. Gabriel, Bahnhof-ftraße 22. 1,

Schreider gefucht u. Lebeling. Schönborn, Mauritiussitraße 5.

Damen ducider fof. gefucht. D. Bieganb. Zannuestraße 13.
Tüdit, Articurachilfe acf.
3. Bornheimer, Schula, I.
Tüdit, Brifeurgehilfe, tüdit. Brideule sofort gef.
Städt. Krideule sofort gef.
Städt. Kailer-Kr. Bad.
Gartenarbeiter
für Landickaft gef. Ung.
Weber, Stifftr. 24. Gib. 1
Orbentlichen Jungen
nimmt in die Lehre Jos.
Berbeit. Meiferichnu. Friedrichtraße 8.

Kräftiger Junge als Relinerlebrling bei fo-fortigem Gintritt gefucht. Botel Rofe,

monlicit junger Mann, mit guter Bandfdrift, ge-fucht. Ausführliche Off. unter Angabe des Aibers, der feitherigen Tätigseit und Gehaltsanfpruden u. G. 601 an ben Tanbl. B.

Braver, guverläffiger junger Mann

mit auten Revaniffen ob.

Botengänge und einfachere Büroarbeiten von einer Behörbe foioit gefucht. Bewerbung, m. Gehalts-anipriiden u. D. 244 an ben Zanbl. Berlag.

Helterer Hausdiener (auch Rriegsbeschäbigter)

5. Blumenthal & Co. Sauediener

Mabledrer) gefucht.
S. Gintimann, Langa.
Orbenti. Dausbiener
und Bader fofort geucht. Milhelm Soder.
Schillerstat L

Hansdicner

gefuct von G. August Bilbelmitrafe 44. Sansburfde, 14—15 A. all, forart nef. Bavierbandi, Beder, Gr. Bumftrake 11.

Lagerarbeiter fofort gefucht Weber, Bellrinftr, 9. Urbeiter

füt bauernb ges. Kerb Werner, Doth, Str. 109, Ein auberl. Fuhrmann für bauernbe Beschöft, gesucht. Bosbierbrauerei Schöfferbos, Miederlage Wiedbaden, Hafengarten. 14—15iähr. Junge für leichte Bausarbeit ge-jucht Mickelsberg 10.

Manner und gefunde fraftige Franen für Raditdienst gefucht Continstratie 1,

Arāftiger Junge als Laufviride gefudit. auch noch ichufvflicht, für nachmittags, Luifenitz, 4, Apothefe.

Redftige Jungen, ichusentlaffen, sucht Riefel u. Sperber, Sadgroßbend-iume, Dobbeimer Str. 20. Rraft, ehrlicher Junge f, nchm, gei, A. Bimidult, Raifer-Briedrich-Ming 8.

gefufit, Riora. Drogerie, Girofe Buraftrabe 5.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen Raufminnifdes Perfonal

Stenotypiffin an selbit. Arbeit, ge-w., sucht gute Anitell. (Brivatsefretarin) v. 1. Aunt. Gest. Ang. u. A. K. E. 334 an Rubolf Wolle. Frank-fact am Main. F142

Ig. intellig. Dome

borm, faufm, tātig sucht für die Rachmittagsstund, Beichaftig, als Brivatierretärin, ebi dei Arat.
durchaus sirm in Stenoarophic (220 Silben) und
allen sonitig, Büroarbeit,
(Kess. Ruschristen unter
G. 600 an den Zagbl.-B.
Aräusein.

10, 600 an den Zaghl.-B.
Fräulein,
w. die Dandelsichuse beizent bat, sucht s. 1. Mai
Stell. dei iteig. Bergüt.
Off. u. 8. 595 Zoghl.-Bl.
Fräulein,
w. Sandelsich besucht bat,
sucht Lehritelle, Off. an
Frl. Aung. Giebrich a. Rh.
Beitaloggischiebe.

Gewerbliches Berfonal

Gebilb. Fraulein, 25 Stahre, bewandert in ichriftl. Arb., jucht Stelle bei Argt oder fontrigen Bertrauensvoiten. Geft. Offerten unter D. 600 an den Aggbi. Bertog

Beff. Kriegerswit. energ u. tudit, lucht Ber-trouenspoiten. Kout fann gestellt werben. Offeeten u. U. 593 Tanbl. Berlag.

u. u. 593 Tanbl.Berlag.
Gebild, Dame,
wirtschaftl, tüdität, sucht
Beschäftstuna in feinem
Betrieb, evt. balbtaas, bei
bescheibenen Ansbrücken.
Off. u. O. 591 Taabl. B.
Gebildetes tücktiges
Freduscin
fucht in franculoi, Sandhalt Etellung, Offert, u.
T. 505 Tanbl.Borlag.

ININGES KTÄULCIN

17 Rabre, wünscht die Erlernung des Hausbalts in
gutem Hause, bei Kamil.
Anichluk. Offert, unter
M. 704 an den Laght.
Berf. Köchin

incht Stellung in nur ternem Gerrichaftshause. Webalt: 60—70 Mt. Gute Empsehlungen steben au Diensten. Bet sofott ob. L. Wai. Cifert. u. W. 595 on ben Taahl Berlag. Röhin. selbständig im Kachen, baden u Einmach, such geft. auf lengight. Jeugn. Stellung in Gerricharis-bond. Wedersasse 65/47, 8 rechts, von 145—6 lihr. Junges Mähden,

Runges Mibden, im Soush. Kinderplege, Roben u. Grootstiefeit er-johren, f. Stell. s. 1. 5. Ott. u. 28. 600 Zoobl. M.

Gebilbetes, gefunbes

fudt Stelle ala Stilbe a. 1. Mai ober fpater. Be-bingung: Gute Behanbl. u. Kamilienanschluft, In ertragen im Tagbl. B. Tv Beff. Mädnen

w. autöuraeriich tochen f. jucht Stelle. Angebote u.
Z. 600 an den Landi. B.
Madden. 25 Jahre.
w. dürzert. focken fann u. olle Lousarbeit verst. sicht Stelle in fleinem dauskalt vis 1. 5. Näh. Maonitrasie 4. 2. Mein.
17 I. alt. w. 1 Jahr in einem Gemüschest, tätig vort, sicht w. 1 Jahr in einem Gemüschesch. tätig vort, sicht w. 1 Jahr in einem Gemüschesch. tätig vort, sicht w. 1 Jahr in einem Gemüschesch. tätig vort, sicht w. 1 Jahr in einem Gemüschesch. tätig vort, sicht w. 1 Jahr in einem Gemüschesch. Landische Machtische S. dierkliese Bandische Machtische S. die Ar.
Mädechen vom Lande f. Etelle. Wäh. Wellristirase St. 3. Luftungel.
Krau sindt Stundenard.
Miederwaldstraße 8. 4 r.
gr. Mädech. i. Monasset. für morgens einige Std. delene Kirti. Wellristirase 5. B. 1. Gt.
7. i. Krau s. Imas vorm.
Et. Leichtweis, Klarenth.
Etraße 5. B. 1. Gt.
14jähr. Mädech. s. Wiskt.
Ru erfragen bei David.
Gartenfeldir. 55. G. B.

Männfiche Perfonen

Raufmanntides Perfonal

Bilanzficherer

anfangs vierziger Jahre, voll ftanbig militär-frei, judit ban ern ben Boften per 1. Mai, Geft. Offerten unter G. 244 an ben Taabl. Berlag.

Höh. Beamter a. D. mit manninfacen Besteh.

An makaebenden Stellen,

durcheud rültig und
feistungsfähig, fucht Befcdäftigung, Offerten u.

11. 600 an den TagblattBering erbeten,

Aelt. Kanfmann
fucht Rebenbelchäft. Off.

u. M. 590 Tagbl.-Bering.

Gemerbliches Berfonal

Clektrotedniker mit Dochfcufbilbung und Liobr Betriebs reipett. mil donning. Teipeft. Liöbr. Betriebs respett. Moniggepraris, militär-frei jucht gum 15. 5. 18 rossende Stell. im Büro oder Betrieb. Gestl. Off. u. E. 600 an b. Lagol. D.

präft, jo. Manu 26 Jahre, fucht irgendeine iobnenbe Beichäftigung a. Dilfsarbeiter, Offert u. D. 601 an den Tagbl. B Sude für meinen Cobn Stellung als

Auchenverkäufer ober bergl. Beidaftigung. Offert, u. R. 600 an ben Tagbl. Berfag.

Bermietungen

3 Simmer.

Delnopeeftr. 8, 2, icone Bellim, Bohn, mit Bub. au verm. Rah. baf. 627

'5 Bimmer.

Abelheibite. 20 5 at. Sim.
mit Sub. 1. Et., 1. Juli
au berm. Rab. Wielonditrafic 12. B 4001
Engemburgel. 7, 1. berrich.
5-8-28. B. Grf. Bail.
u. r. 85. f. o. fp. R. 2 c.
Gde Rhein. u. Edwalb.
Etc. 2 5-8-20. m. Sub.

7 Simmer.

-Rür Arat, Spe-gialiten, Buro ob, bergleichen 700 Rheinstrafe 38 (Borgarteni.) 1. St. fdiraa acgenüber b. Luifenplat, herrich. 7-18, 280hn, mit all. Subehör preism, p. 1. Oft, an bermiet.

Rab. im Buro ber Beinhanblung baf. CTTTTTO

gaben u. Beidafteraume Luifenfte. 17 2ab., cv. 28

Auswärtige Wohnungen. 3- u. 5-Sim. Bohnung mit Manf.. Bierft. Doche. practivode Lage, au vin. Dans. u. Grunbbel. 3. Bierttabe. Tel. 6016.

Diöbtierte Wohnungen. Rübesheimer Str. 18, 18, cleg. nibbl. 4-8.-18, mit Bode-Einz. u. Ruche bill.

Mabiterte Simmer, Manfarben se,

Manfarben n.

Abesheibstr. 51. 2. elegant mobl. Bohn u. Ecklafsimmer mit sep. Eing., event. auch einzeln. 3. v. el. mbl. Bim., elestr. Bicht. 4. v. Bismardr. 42. 2 l. m. 8. Bismardr. 42. 2 l. m. 8. Bleichstr. 26, 9. 9 möbl. 8. a. incinandera. 1. 5. Daich. Ser. 12 1—2 möbl. Rim. mit Rochpel. irei. Drubenstr. 8. 2 l. m. 8. Grbacher Str. 5, 1. mit möbl. Bim. mit reichl. auter Besölitgung au dem Neuter Besölitgung au. elefte. 2—8 eleg. möbl. 3 mmer mit der and hande Besilien. au der Leicht soone Bedien, möbl. Simmer mit Badezim. u. elefte. 2—8 eleg. möbl. Bimmer mit Badezim. u. elefte. 2—8 eleg. möbl. Bimmer mit Badezim. u. elefte. 2—6 eleg. möbl. Bimmer mit Badezim. u. elefte. 2—6 eleg. möbl. der möbl. d

Beere Rimmer, Manfarben sc.

Albrechtftr. 11, 1, fcb. L. 8. Albrechtftr. 11, 1, fcb. L. 8. (Gubfeite) mit Benfion. Rauenth. Str. 5 1 gr. 8.

Mietgeluche

Rieines Dans mit Stall.

11. Garien ober Land.

12. Garien ober Land.

13. Garien ober Land.

14. Garien ober Land.

15. Gamitist ob.

16. L. Gamilie fucht

16. L. Gamilie fucht

16. L. God Lacht. Br. 30

16. B. W. monatl. Off.

18. L. 600 Lacht. Berlag.

18. B., beweranst Khein.

18. Game f. isnnige

2. L. D., beweranst Khein.

18. Game fucht ungeit.

(tagvilber im Gefch.), mit ci. Licht. a. 1. 5. Off. mit Br. u. M. 593 Tagbt. B. Aränt. (naht v. 1. Mai frenndt. möbt. 3imm. Diferten unter T. 600 an ben Tanbl. Berlag.

Mobl. Zimmer, 2 Betten (Connenf.) mit Ruche gel. Kein Parterre. Off. u. 66. 594 Tagbl.-Bl.

Fremdenheime

Deufton Miranda Boartstrafe 4. Guie reichliche Berbfieg Sim. mit Benj. von 8 M an Inbredgaite Ermaß

Geb. Dame ob. Serr find, als Dauervensionär 2 elca. möbl. Lim. mit fräftiger Berofleg. Abr. au erfrægen im Togól. Bertog. Tu

Bertäufe

Privat-Berfaufe

Prijdmeitenbe Kuh zu vt. Cramer, Bierftobt. Tallitabe 7.
Mehr. hornlofe Ziegen mit Lämmern au verk. Lende, Blückerstraße 4c.
Prijdmeifenbe Ziegen mit Lämmer vt. Vilgen nöher. Geneifenaufer. g. t.
Feima bochte, u. frischm. hornl. Zahnenziegen hillig zu reellen Beding. Schud. Citviller Strabe 7. och.
Junge gebedte Ziege zu verk. Korcoffi, Edernfördeitraße 5. och. 2. Jordeitraße B, Dth. 2.

Bicgenlamm 3. Zucht vo.

Berten, Dobb. Str. 100.

Bod-, 2 Mutterlämmer,

Schlochtziegen zu derf.

Grüger, Dobb. Str. 172.

A. beutich. Schäferhund
(Belishund), pr. Raffe,

zu derfenfen. Kirchner.

Stiffitraße B.

Jung. Schäferhund verf.

Jung, Schäferhund vert. Steinobl, hellmundfer. Ro. 3. br. Rechpinicher. Rübe zu vf. Bilgrun, Philipps-bergitage 32.

Derattratie 32.

2 männi. Oafen zu verk.
Reuter, Liderite. 27. 1

Derren-King
mit at. Brillant u. ein
ieiner Tepvich (Tourneh
Belouvs), 3×4 m groß, zu
verf. v. Martin, KaiterFriedrich-Ring 45. 1 lbg.

Gleg. Seiben Dut, Scharnborthivote 15, 1 1, Schiefer Tagashut, untelbiau, si. Horm, m. ochleier billig au verf. Stilaberger, Wörsbirt, 17, (fin Tranerbut, Brudwänd, (finis), nen u verfaufen. Trombetta, Schoolbocker Strape 5, L.

Creverhut für 5 Mf. Gtern, Beroftt. 43, 2 :

of. Gtern, Veroftr. 43, 2 z Mädchenbut, eien., neu., 6—10 I., für 10 Ml. zu verl. Beber, Bielandstraße 11, 2. Garn. br. Mädchenbut, 5—8 I., w. M. Wite (51) 5. Wan, Ridesh. Str. 36.

dut erh. Schulbücher i. Kim. Porthe Sch., I. T. Arenmeich, Frankensttt. 4. Im Auftrage Schilbpatt-Lorgnette, Luzus-Dandsicke, diwarze neue Duarbürfte in bert. Rah. Schonhols, Brobe Burgftraße 12. Sammond. Chreibmaid, mit Raiter

Becker, Burisktrake 2.
3 Enomen (Swerge),
0.50 m hoch, tür Garten
od. Schaufenster Defor, zu
verfaufen, Best, Abelheid.

Sarmonium (Giteg), ud. Biag. Drg., 16 Reg., Le Spicie, bert. Rangen-rier, Bismardt. 24, 31 Reue Kongert-Sither verf. Sperber, Dob-mer Strafe 20.

Toungaruitur, ide, Emoilletopie, Rüchen-geschirr, Borgellon, all. b. Mad, Gelenenitt, 15, B. r.

Smarna-Teoplica

listen, Bertifo, Mab., 3u berfaufen bei Genfileben, Schlichterftrafte 14, 2. Belliand, Schlafgimmer nil Jedern u. Rapolmatr, ni berfaufen. Hartgen, Dranienstraße 62.

Wegen Beggings verf. 2 ungb.ep. Beit. Rieidericht., v. Baide meik. Waschtich 27. Kleidericht., d. Baich-lom., weiß. Baichtich, rund. Gortenisch, 4 Mar. Gartenichlund. Betrol. Lamve, Bogelfäf., Echien. (Spielp.), arcj., Dammer. Art, Blumeniobse, Bucker (Mesormahmu.) Bester. Sommenberg. Beraftr. 2

Din Bett,
nen u. fondlett, und ein Ninderwägelchen
m verk. Sandler ausgeschlassen. W. Brobald.
Kömerberg 1, 2 r.
Lichtst. Bettstelle,

nogh.-furn., mit Spr. u. ftarfe Doppelleiter zu bf. Hermemann, Aorftr. 29, 3 Beimemann, Aarftr. M

1. Rinderbett 811 berf. Schaefer, Mains. Str. 86. Zu verkaufen:

cil. Bettitelle m. Sprungt...
2 Rubb.-Petten. Schreibtifch, Kommobe, Speiter Jürgens. Anguf.
von 3—5 Uhr.

Umzuashalber

u berl. 1 ichoner großer Scionsviegel (ichwarz, m. eichn Unter- u. Aufjab). Sobe 3 m. Olas 1,74:60. Abelph, Sändler verbet,

Zehr ich. Salonsvienel
in. dr. verz. Golder. 150 h.,

30 dr. verz. Golder. 150 h.,

30 dr. ner Reg. llhr. gr.

Ball. Modrfessel 2c. 2. dr.

Reisner. Secnobenstr. 16.

Ovaler Sviegel, Garbin.,

Golerie, Rushb., Gadlüster,

Glässer. verl. Senstieben,

Schlichterstraße 14, 2.

Sch. olivgr. Vlückgarn.,

Rush. D. Soja, 4 fleine

Bessel, sehr gut erd., zu

v. Wäller, Blückgrir. 30.

Bertifo,

Bertifo, kober Trumeau-Spiegel.
Tisch, ausammen vossend.
Tisch, Ausamme

Giden-Ausziehnich vert. Betri, Geriab

Luthertifd, Gidenhols, Bücherregal in. 2 Geiten icheanschen pt. v. Ramele Laben-Ginriditung für Kolonialiv, in dunkel Giche, gut erh., preiswert zu verk. Koch. Wive., Datnergosie 17.

Gisfdrant gu bert. Gir. aut. Roffer verf.

But erh. Salbverbed ut. Eleg. Ragdwag, (Ratur) bert. Rau, Wellrisitr. 18. Zwei ftarfe

Sandwagen

1 Sanbrolle, antife Kom-mobe, 1 Grammobhon m. Ginwurf (Brachtfild), für Lirtfchaft voll., u. verfch. Andere an verfaufen bei Geng. Dobbeim, Str. 122 S. 3 r.

Handwagen zu verk.,
ev. gegen gr. frark. Handwagen zu tauschen, Fra.
Schmidt, Schwald, Str. 14.
Stark. Leiterwagen pk.
Schwier, Toungsite, 65. (Rothenburger) fortaugst Riemjung, Römerb, 12, g Klappwagen bill. an of. Rememann, Blatt. Str. 22 Lib- u. Liegewagen,

weiß, su verf. Lednier, Killiposbergirahe 12, 21, Gut erh. Alapywagen 31 verf. Leumer, Schachttrafic 20, 1 ftrafte 20, 1 r. Gut erh. R.-Liegewagen zu pf. Bogt, Kleiffitr. 15

Muto

R. A. G., 16pt, 4-Siber, mit neuer Majchine, cl. Raternen, gr. Scheinwerf, groß. Berbed ufw., ohne Bereifung, au verf. Anfr. M. Seiller, Obeon-Theater, Kirchn, 18

Damen-Fahrt, Bafchtifch, Rachtifch, Gartenfühle, Gassampe usw. du bert. Cenig, Tannusitt. 7, 2 L

Messing-Buglampe in Gas, Sängelampe u. Kladierlambe für Betrol.
2 aroke Reifefsffer, brei Muster Dandtoffer, eine Leber-Sandtasche au berk. Anausehen 9—12 Kirch-aaste 20, 3, Rabinowicz.

Resselöfen in diversich Größen billig zu berkauf, Kirma Karl Grautegein, Gerrnmühlgasse 3, Anzus, am, 11% u. 3 oder nach 6% Uhr.

Dampi-Badewanne an vert, bei fer, Simmer, Belleinftraße 51, 3 rechts. 4 kg Buchfen finftobenlach (Friedensm.) a 10 Mf. of. (Kriedensm.) à 10 Mt. vf. Rittershaus, Aarstraße 69

Düten, 2 Borberröber f. Kotorrad, Kotor- u, Fahrrad-Laternen, Braz-Bage, Mappiich, Glas-platien u. Glasidraniden z. Austiell., Zeppich-Achr-moid., 1 Bierbe-Kummet, 1 Konz. Lither. Borpahi, Scharnhorfiltt. 13, 8—2. Gartaniaden zu berf. Gartenfachen au berf. 200 2- u. 3gint. Gabeln

pf. Storgel, Rictent. 5, 1. Große Bartie gange und balbe Cettflaichen

gu verf. Barthotel. Anguleb, von 9—11 vorm.
Ridesbeimer Str. 6, 3, Berichliehb. Dolghauschen 1.68 1, 0,68 br. 3u verf.

Berickliehb. Holsbünschen 1.88 1. 0.88 dr. zu vert. bei Schmitt. Friedrich-firaße 48, Garienh. 8 t. Sühnerhaus (Spitem Graf, Auerbach), fast neu mit reicklichem Draht für Auslauf, zu berf. Wilhelmi, Rassauer Straße 4. Efenfästen für Basson, auch 2 Mauarien wegen Prota-zu vf. Wiense, Gutenberg-plab 1, 2. Etage. Gr. fc. Slattpilanze vf. Meiß, Abolister. 8, Gth. 3.

Betten, Rinberbett, Gofa Empf, gut erb. Möbel aller Art, Gisichranichen Pranten - Fahrinds gun Gelbitiahren bill, su ver

Ronfervengläfer,
Raffeeröfter, Bügeleifen,
Gaslamb, Brenner, Sol.,
Olfühl, Glasfoder, Gas.,
Brat. u. Bafth. Baben.,
Babesfen, Sapfhänne, B.,
Gri.-Kergen au verlaufen Graufe, Wellrisstrefte 10,
Bu verf. 50 Zentuer gute Beitungen Ronfervengläfer, Bugeleifen,

II. Quantum, Bartie Aruge u. Giumada. Ader, Wellribftrafte 21. Telephon 3930.

Raufgefuche

Gin feidites Bferb Rolle fofort zu taufen cht. Wasch - Anftalt gefucht. Wanbach

Brillanten u. Perlen Beitede tauft gu boben Breifen

Rosenau

Martiplat 3. 🚟 Somudiaden. 🚟 F Pfandideine = Brillanien, Uhren uftu, kauft zu ftennenb hoben Breifen

Iran Grobbut, Wegemannftr.27,1. T.4424 Bjandicheine Brillanten, Comudfachen, Beftede, Gervice, Uhr. uim. fauft au allerhochften Be.

Stummer, Rengaffe 19. 2. Rein Lab 3ahngebiffe in jeder Fassung, sowie Reinplatin fauft die amt-lich berechtigte Auffäuf. f. die Kriegsmetall-Aft.-Gel. Frau G. Rojenjeld,

15 Bagemannitr, 15. 3ahngebiffe

wie Platin, fauft gu hoben Breifen die amt-lich berechtigte Auffauf. Frau Großhut, 27 Wagemannstraße 27.

Briefmarten

eon 1840 an, bon u. auf Briefen, auch Sammlung. Ein, und Berfauf, A. Bidiefche, Bahnhoffer, 8

gesucht. Sauerland,

Harmonium au faufen gef. Borberger, Pianohanblung, Schwal-bacher Strafe 1. Gefunde italien,

Meistergeige

n Künftler preisw. Brivatbefit au L gesucht. Angeb. mit Breisang. u. F. 29. E. 345 an Rubolf Roffe, Frantfurt/M. F142 Manbol. u. Gitarre gef. Sahier, Jahnitrofie 34, B

Fran Sipper Telephon 3471, Oranienfirage 23,

t alle Art, Mabel. fowie Rinderbett v. beff. Fam. gp Toufen gefuckt. Seib, Bismarifring 37, 3 c.

Bolftanb, gut erh, Ein-richtung für 2. Simmer-Bohnung gelucht, Off, an Guftav Sich, Bertram-ftrafte 18, 3 1,

aller Act werben sum höchsten Breise angesaust. Klein, Conlinstroße 3. Telephon 3490. Liür, Kußb.-Kleiberschr. zu Iansen ges. Krämer, Reugasie 14.

Suche leichten Tifch, Micro,

Ein Gartenhans su faufen gefuckt. Geft. Ingob. mit Angabe bes Breif u Größe d Hauf. Bilhelm, Soubenftr. 18,

Beere Riften lauft jedes Quantum Derrmann Dagie, Mains, Derrmann Dagie, Roins, Der Bagrieufte, 7, Dof.

Reberroffe, 20-25 Str. regelraft, zu taufen ucht. Raß burch Sch liviller Straße 7, Ol

Ausgefämmte Saare für Friegsindustrie, nicht gewidelt, f. zu höcht. Pr. Steiner. Luisenstroße 46.

Self-, Weintorte Riaidien, Lumpen, Babier, Sofenfelle, Robbaar utm. fauft ftete Gd. Stift, Bluderfit. G. Tel. 6058

Briefmarken-Sammler

Rapitalift fucht auf leiner Durchreife für 200,000 92 Maritaten, fpegiell Binterlaffengroße Sammlungen, ichaften gu guten Breifen angulaufen. Bermittler gable bobe Brovifton. Ia Bant-Referengen Geft. Offerten nebft Breis unter .. Kern", gotel Marquart, Stuttgart.

sowie Möbel, Gemälde, Perzellane, Kupferstiche, Skulpturen, Miniaturen, Peritaschen

kauft zu hohen Preisen L. Heinemann, Taunusstr. 39 Schlafzimmern. Küche,

and einzelne Möbel, fauft gu guten Breifen von Brivat Fr. Vogel, Bleichftrage 15.

Zahle hohe Preise!

Bin fiets Raufer bon gebraudten Mobeln oller Art, einz. Zimmern, ganz. Wohnungs-einrichtungen, tompt. Nachläffe, Kianos und Raffenichränten bei fofortiger Kaffa.

August Reininger's Gelegenheitstäufe Bellritftraße 37.

Geldvertehr

Rapitalien-Gefuche

25,000 Mt., 2, Onv., gef., Tare 550,000 Mt., 1. Onp. are 550,000 Mt., 1. Sup. L'Eandest. Alles Rähere i Imand, Weilstraße L

60,000 M. 1. Snp von pünftl, Bindaabl, auf 1. Oft. bu cebier, gefucht. Off. u. 7. 600 Tagbl. B.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

震 Moderne Villa Gelegenheitskauf!

feine Stadtlage, gu 56 000 Mart an vert, Rul, Allftabt Abelbeibftraße 45. Stb. 2. Immobil. Sub. Agentur.

O Rleine febr wohnl. 23illa

3 Min. v. Surant. O 7 ichone Sim., Beb u. Bub., ruh. Lane. O für 45 000 Mt. su berf. Engel. Iboli. O ftraße 7. Z. 4228.

Billa,

eor 7 Jahren erb., nahe eleftr. Bahn u. berrlicher Aussicht, umffändech für 31 000 Mt. isfort verf. Off. u. D. 600 Zagbl.-B. Wegzugshalb, ift meine

moderne Dilla

mit allem Ramfort unb Garten, in guter Lage, gu verlaufen. Raberes unter 3. 594 an ben Tagbi.-B.

Bertaufe meine Billa (Landhaus)

mit Garten, berrt, gesunde Lage, unter günftigen Be-bingungen. Geft, Unfrag, u. B. 589 an d. Laght.-B. Rentables Saus

m. fooner grob, Stallung, Remifen u. Lagerraumen, in guter Lege au bertauf, Anlina Afficabt, Abelheibftrage 45, Gtb. 2,

Srunditinke-

an ber Franffurter Str. und Bellriptal, fowie in anberen Diftriften preiswert ju pertaufen, Inlius Allitabt, Abelheibitraße 45,

Ringofenziegelei n. Ralfbrenneret

Mains geleg., 23 Morgen Land, dig 8 m Lebm, dar, Kalftieine a. Brennen b. Baufalf, groß, Ringofen,

Baufalf, groß, Kingofen, 1 Aamilienhaus, Arbeiterwohn, Stall, Hallen R., ichuldreit günft, Kahlbeb., billig au verf, Günft, Gelegenheit f. Baugeickätte.
Arand. Abln.
Borgebirgstraße 27. F142
Ein Gartengrundstüd,
54 Ruten groß, ein Teil mit Obst. preiswert au verf. Dobbeimer Str. 111

3mmobilien-Raufgefuche

Moderne Billa Bierfindter Bobe, Abolfd. bobe. Connenberg, au t. acfuckt, Julius Allitabt, Abelbeibftrage 45, Stb. 2.

21. Saus mit Garten gu faufen gesucht. Off. mit Größe- u. Breisang. u. d. 592 Tagbi.-Berlag.

Berpaditungen

Birka 2 Mg. Land gang ober geteilt zu ber-Bartele, Bingeriftraße 29.

Padigesude

Rice-Mder m podien gefucht. Meribirege 10.

Unterricht

Bur Gumnafiaften, Realg.u. Realfchüler räglich 11% Arbeitsfrunden mit energ. Rachhilfe bei erfahr. Billologen, unter besten Leitung schon viele biefige Schüler d. Klassen-ziel erreicht. Ron. 20 K. Off. u. L. 591 Tegbl.-C.

Unter phdagog, Leit. finden Kinder, a. schwach-befah, gewissenh. Erz. u. Berpfleg. u. Nachbilfe. Kah. Zamusstraße 28, 3.

Gept. Montlebrerin erteilt leichtfail. Rlavier unterr., m. 4 Rt., Biol. Rands, Louiens, Gitars, Zübersellnt. m. 5 Mf. Itt. Gefangunt. m. 10 Mf., a. Abendunt. Neben gestatt. Anmeld. Dienst. u. Acets. Bilhelminenstraße 8, pt. Rlavierunterricht w. ert.

Riquier-Unterricht w. grbl. eri., Sib. 1 Läh im Logbi. Berl.

Berloren - Gefunden

Mrm. Sind verl. Bortem m. Ind. in d. Ris Gegen gute Belot procken Aberechtfit

Silb. Mrmband-Uhr verloren Dienston abend zw. Babubofür. Artebe. Frankfurrier. Bieritedier. bis Theodorenstr. 5. mud. cabe bofelbit erbeten, gute

Gr. Reiher Samet. a. b. Beg Reberg., Kransplay berl. Geg. g. Bel. abgug. Kaifer-Friedr. Ring 3, 2

Americkerte ding a. 2 Amei Edilaffel am Ning, Ede Schwald. u. Friedrickir verlaran. Ubaugeben gegen Belodu. Rigarrengefaurt, Schwal-bacher Etrage 81.

Damenfdirm ftehen gelaff, Ede Lieten-ring u. Seersbenftraße, Abaug, g. Bel. bei Dohn, Gartenfelbstraße 37. 2. Bierdedeae verloren,

Blau, rot geftreift, Gegen Belobnung abangeben Dobbeimer Strafe 78. Geschäftl. Empfehlungen

Gutbgl. Br.-Mittagötifch Langgaffe 10, L.

Transporte
per Kolle, einzelne Sentn.
Koblen, Kots, Anslad, v.
Bana. beforgt. Ludwigftraße 6. Telephon 2614,
Im Ausfahren
bon Kagyanns u. dergil.
embrichlt fich zu billigen
Breisen. Gättler. Tobb.
Etraße 121. Tel. 3896. Breifen. Gättler, Dot Strafte 121. Tel. 3896. Kobien u. Rofs fährt Roblen, Rofs u. bergl. f. Bomm, Frankenitr. 21

Tapeziere, Belfter. u. Delor. Arbeiten werden ausgeführt. Abolf Geib, Todes, Bahnbofitraße 3. Tobes, Bahnbofitraße & 3. Fleischmann, Gerren-ichneider empf. fich sam Aband, Aufbug. u. Repar. Poristitaße W. Loben. Raberin empfiehlt fich im Anf v. Ebick, Amob. Ung., Kindertl. u. Unst Hellmundir. 56, Stb. V

Eur beffere Damen! Griffi, Mantelli, o. Poft. D. 600 Tagbi Berlag.

Schwester übernimmt Brivatpflege ober auch anberen paffenb. Boften. Gefl. Offert u. R. R. 4165 an Rub. Mofie Barlerube i. B. P142
50onheitspflege!

Dora Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Nefibens Theater.

Ela. Hand-Sund flege von 11-8 abends; bai. frang Sid. Fr. Effriede Meuer, Kirchaalle 19, 2 f.

Eleganie Magelpflege.

M. Bomersheim, Dobheimer Strafe 2, am Refibeng-Theater.

Ind. Smacheitsyffege Schwalbacher Str. 10. 1.

Berichiedenes

Dame I. fich an einem Berfandgeichaft mit flein. Naw. beteitigen. Off. u. Boitlagertarte 911, Biebb. Angenchmes bauernbes

Deim findet einfache, tüchtige, wirtschaftl. Dame in ein der Taunus in guigehender Bension. Kapital tan 2-3000 MI. erro. Leift. entsprechend bezahlt. Off. n. N. 807 Tandl. Berlag.

Mileinft. att. Dame möchte mie ebeni, auch i. Kricaerow, ober Waife vber altem Derrn Bobnung teilen. Auch außerhalb, Ann, n. A. 808 an ben Tagbl. S.

Wer reinigt Bettfebern, u. maicht die Begige fof.? Off. u. B. 600 Tagbi. MI

S. f. einige T. m. Gin-u. Zweifp. gu fahr, Rober, Mainger Str., Safengart. Sudic für meine Schweft. gur Erlernung ber feinen gude paffende Beufinn. Offerien an Fraul, Gertrube Wleifder, Sinsborf (Anbalt).

Bergl. Bitte!

Weld ebelbenfend. Hers löst ig. anständ, Thüring. Rädeben aus mittelleser Kamilie, w. den Gansholt erlernen möchte, gründlich ausbilden, evt. auf Haus-haltungsichule? Angeb. u. A. 806 an den Laph. B.

311 rus. Seusbalt 312 rus. Seusbalt 312 rus. Seusbalt 2 zim. u. R. ob. Reben-celes mit etw. Bebien. aet. Bolf. erw. Off. u. G. 569 a. b. Taphl.-Vext. Gufer Aindergarten

mit Unterricht im Freien, M. Blücherdl gef. Fr. Doerried, Blücherftr. 13 Wir 2 Monate alten Jungen wird gute lieben. Bflege gejucht. Off. u. R. 600 Tanbl. B.

2 nette junge Damen 93 :, 27 I, mit ein, Ber-mög., in. die Bel. von dwei eint. D., 25—30 I., dw. Geirat. Anondum awedl. Efferten unter B. 601 au den Lagdl. Berlag.

2 Schwestern 24 11. 85 Nahre, wünschen mit besseren Brief, wechsel aweds Seirat.

Offerien an Fraulein Schneiber, Dreiben-A., Felbichlischen-Str. 25. K.

0000000000000

Iagblatt-Itägerinnen und Träger

Rautionsfähig, auf fofort gefucht im Sagblatibaus, Shalterhalle rechts.



L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN, LANGGASSE 21 **BUCH-UND KUNSTDRUCKEREL**



HERSTELLUNG VORNEHMER DRUCKSACHEN ALLER ART. ILLUSTRIERTE KATALOGE, WERKE, PREISLISTEN ETC.

